TimeLine ERP
GUSS

DAS INNOVATIVE ERP-SYSTEM FÜR GIESSEREIEN

Produktionsplanung und Kalkulation

Betriebsdaten- und Maschinendatenerfassung

Integrierte Finanzbuchhaltung

Qualitätssicherung

Business Intelligence

Dokumentenmanagement
und Mailserver

TimeLine®

INHALTSVERZEICHNIS
TimeLine Guss

4 EINLEITUNG
und Funktionsüberblick

6 REFERENZBERICHT
Johann Grohmann GmbH & Co. KG

8 ARTIKELSTAMM
und Produktionskontrollplan

10 MODELL-EXPLORER:
alles auf einen Blick

11 BELEGERFASSUNG
und Preisfindung

12 VERTRIEB
und CRM

14 MAIL- UND DOKUMENTENMANAGEMENT
(DMS)

16 TIMELINE-DMS
Ihre Vorteile

18 MTZ UND ETZ:
der Legierungskontrakt

20 EINKAUF

21 LOGISTIK
und Versand

22 MATERIALWIRTSCHAFT

23 MEHRLAGERVERWALTUNG
und chaotische Lagerhaltung

24 MOBILE DATENERFASSUNG
im Lager

24 INVENTUR

27 PLANAUFTRÄGE
und Produktionsaufträge

28 PLANUNG

29 PLANTAFEL II

29 PLANTAFEL III

30 NICHT SORTENREINE FERTIGUNG

31 KUNDENAUFTRÄGE
Ablaufdiagramm

32 EXTERNE FERTIGUNG
Verlängerte Werkbank

34 PROJEKTVERWALTUNG
im Werkzeugbau

36 QUALITÄTSSICHERUNG

38 WERKSZEUGNISSE,
Spektrometrie

39 RÜCKMELDEWESEN:
einfach und schnell

39 NACHARBEIT,
Sperrlager und Ausschuss

40 BETRIEBSDATENERFASSUNG
(BDE)

41 MASCHINENDATENERFASSUNG
(MDE)

42 KALKULATION

44 WERKZEUGVERWALTUNG
und Werkzeugbau

46 SCHMELZBETRIEB

49 BALANCED SCORECARD
und Chefinfo

50 CUSTOMIZING-FÄHIGKEIT:
flexibler als alle anderen

53 USABILITY
Infocenter

54 SYSTEMCHECKLISTE

55 SCHNITTSTELLEN
und Betriebssysteme

TimeLine®

Unser System wurde von einem Initiatorenkreis aus sieben Gießereien geschaffen und wird bis heute in enger Zusammenarbeit mit unseren Anwendern weiterentwickelt.

Übersichtlichkeit von Masken und Menüs, intuitive Bedienung und einfache Handhabung sind die wichtigsten Attribute von TimeLine-ERP.

AUS DER PRAXIS – FÜR DIE PRAXIS:

- Direktsprung aus jeder Maske in die relevanten Stammdaten
- Durchgängige Tastaturbedienbarkeit
- Ein Geschäftsprozess, eine Maske – keine Sprünge notwendig
- Schnittstellen zu Outlook, Explorer, Word und Excel
- Volltext- und Fragmentsuchfunktion
- Infocenter mit Echtzeitmeldungen

FUNKTIONSÜBERBLICK

TimeLine Guss ist eine ERP-Branchenlösung für Gießereien. TimeLine deckt alle betriebswirtschaftlichen Funktionen in der Administration und Produktion einer Gießerei in einer geschlossenen, schnittstellenfreien Lösung ab. Hierzu gehören nicht nur die klassischen PPS-Funktionen, sondern auch die komplette Palette der kaufmännischen Module Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung, Anlagenbuchhaltung, Lohnbuchhaltung und Personalzeiterfassung sowie ein voll integriertes Dokumentenmanagement- und Mail-System.

Darüber hinaus deckt TimeLine Guss sämtliche relevante QS-Anforderungen ab, die insbesondere im automobilnahen Fertigungsbereich zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Einzigartig ist auch die integrierte Dokumenten- und Workflow-Foundation, die E-Mail-, Kalender-, Aufgaben- und Dokumentenmanagement ins ERP-System von TimeLine integriert. Eingehende Mails werden automatisch per IMAP-Adapter importiert, verschlagwortet und Kunden und Geschäftspartnern zugeordnet, ausgehende Mails werden direkt im integrierten Mail-Editor erstellt mit vollem Zugriff auf sämtliche Geschäftspartner. Das DMS-System erlaubt automatischen Dokumentenimport oder Sie importieren das Dokument einfach per Drag-and-drop. Barcode-OCR, Volltextsuche, Kategorisierung und inplace-Viewer aus der modernen e3-Plattform lassen keine Wünsche offen.

TimeLine Guss stellt mit dieser Funktionsbreite die vermutlich am besten integrierte ERP-Lösung für Gießereibetriebe im deutschsprachigen Markt dar.

REFERENZBERICHT
Johann Grohmann GmbH & Co. KG

Weitere Referenzen unter:
www.timeline-erp.de/produkte/referenzen

Mit TimeLine Guss "bestens in Form!"

Die Unternehmensgruppe Grohmann wurde bereits 1930 in Böhmen als Metallgusswerk J. Grohmann gegründet und hat ihren Firmensitz seit 1954 im schwäbischen Bisingen unterhalb der Burg Hohenzollern. Das in dritter Generation geführte Familienunternehmen verfügt heute über drei leistungsfähige Sandgießereien und eine Kokillengießerei und zählt in Deutschland zu den führenden Spezialisten für hochwertigen Aluminiumguss. Neben dem Stammsitz bestehen Produktionsstandorte in Mühlacker, Schopfheim und Hirrlingen. Das Tätigkeitsspektrum umfasst den Sand- und Kokillenguss sowie die mechanische Bearbeitung der komplexen Aluminiumgussteile.

STECKBRIEF

Referenzkunden haben darin eingewilligt, dass sich Interessenten bei ihnen melden können, um mehr über den Einsatz von TimeLine zu erfahren.

Ansprechpartner:	Manfred Sautter
Branche:	Aluminiumgießerei
Adresse:	Heidelbergstrasse 54 72406 Bisingen
Telefon:	+49 (0) 7476 9413-0
Telefax:	+49 (0) 7476 9413-50
E-Mail:	info@grohmann-guss.de
Internet:	www.grohmann-guss.de
TimeLine:	Im Einsatz seit 2014 35 Lizenzen

Die Ausgangssituation

Auf der Grundlage des traditionsreichen Metallgusswerks J. Grohmann wurde neben der Gründung der Vertriebsgesellschaft Grohmann Aluworks und Zukäufen von drei Aluminiumgießereien sowie mehreren Fabrikhallen eine Unternehmensgruppe aufgebaut, die heute zu den europaweit führenden Sand- und Kokillengießereien zählt. „Diese Entwicklung hin zum Technologieverbund mit vier Produktionsstandorten bedeutet zwar Nutzenvorteile und Synergieeffekte, stellt jedoch auch enorme Herausforderungen an den administrativen Bereich", so der kaufmännische Leiter Manfred Sautter. Die IT-Landschaft bei Grohmann war jahrelang geprägt von vier eigenständigen ERP/PPS-Systemen mit den unterschiedlichsten kaufmännischen, fertigungs- bzw. gussspezifischen Funktionalitäten und von zahllosen Insellösungen wie Excel, Word oder selbst entwickelten Programmen.

Die Lösung: TimeLine

Die Folgen einer heterogenen IT-Landschaft liegen für Manfred Sautter auf der Hand: „Erhöhter Arbeitsaufwand und Fehleranfälligkeit durch manuelle Dateneingaben, Schnittstellen- bzw. Abstimmungsschwierigkeiten und fehlende Transparenz der Standorte untereinander, produktionstechnische Probleme durch das Fehlen von gussspezifischen Funktionalitäten – auf Dauer natürlich eine untragbare Situation." Daher wurde die Entscheidung für die Anschaffung einer neuen ERP/PPS-Software getroffen. „Ausschlaggebend für unsere Wahl zugunsten von TimeLine Guss war für uns vor allem das Gesamtpaket aus Software, Dienstleistung und Preis. TimeLine Guss deckt unser Anforderungsprofil sowohl hinsichtlich der betriebswirtschaftlichen als auch der gießereispezifischen Funktionalitäten schon im Standard nahezu vollständig ab, das Preis-Leistungs-Verhältnis ist absolut angemessen", so Manfred Sautter. Zünglein an der Waage waren für den kaufmännischen Leiter letztlich aber die handelnden Personen der Gebauer GmbH bzw. der für die Einführung verantwortlichen TimeLine Consulting GmbH & Co. KG aus Forchheim.

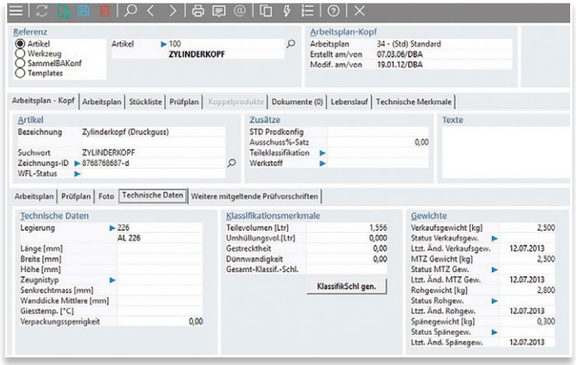
Das Fazit

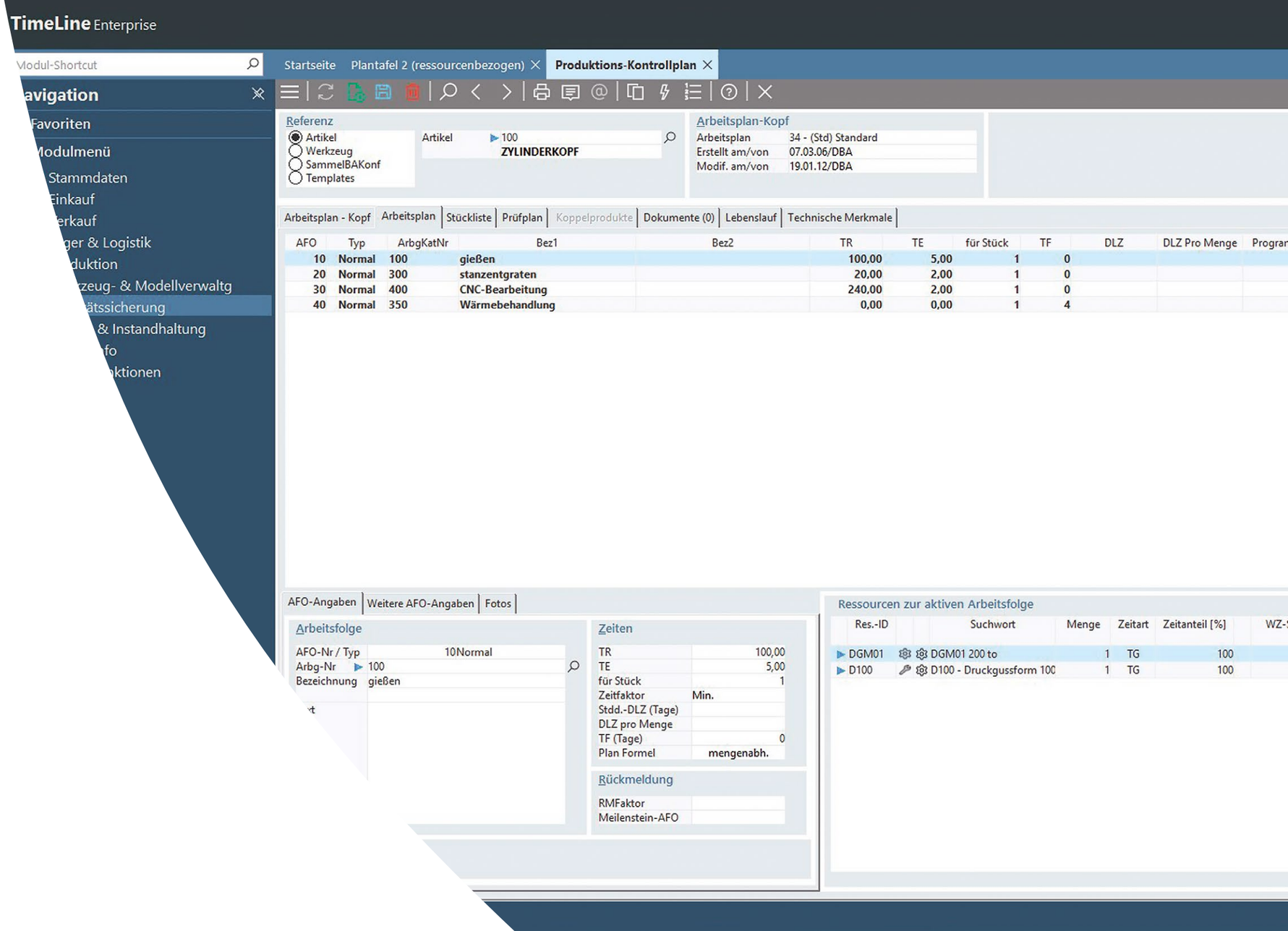
Das Datenvolumen bei der Grohmann Unternehmensgruppe umfasst u. a. etwa 5.000 unterschiedliche Artikel mit mehrstufigen Stücklisten und Arbeitsplänen sowie rund 1.000 Kunden- und Lieferantenstammdatensätze. Mit der Einführung von TimeLine Guss und der damit erreichten Integration aller Geschäftsprozesse in einem System wurden neben den administrativen vor allem auch die gussspezifischen Arbeitsabläufe optimiert. Manfred Sautter: „MTZ/ETZ, Kalkulation, Werkzeug-, Legierungs- oder Leergutverwaltung, Materialbedarfsplanung, verlängerte Werkbank, Chargenrückverfolgbarkeit, Koppelauftragsprodukte – die für jede Gießerei typischen Herausforderungen sind in TimeLine Guss praxisgerecht, marktnah und anwenderorientiert gelöst."

„TimeLine Guss beeindruckt durch die klare Fokussierung auf die gießereispezifischen Belange."

Manfred Sautter

ARTIKELSTAMM
und Produktionskontrollplan



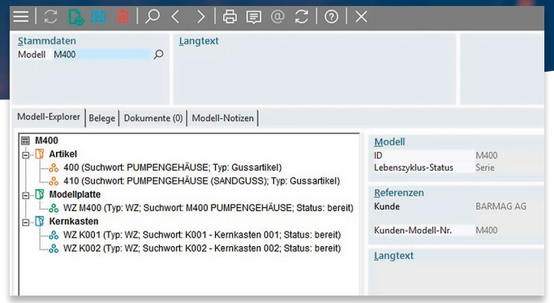


Produktionskontrollplan – alle Produktionsdaten im Blick

- Technische Daten, Arbeitsplan, Stückliste, Prüfplan, Fotos, Dokumente, Lebenslaufakte – alle Produktions- und QS-Daten können in einem Modul zusammenhängend gepflegt werden
- Pro Artikel können beliebig viele Arbeitspläne, Stücklisten und Prüfpläne hinterlegt werden
- Programm- und Zeichnungsverwaltung (mit Index!)
- Musterkennzeichnung

Beliebig viele Mengeneinheiten:

- Alle Artikel können in beliebig vielen Mengeneinheiten (z. B. Stück, kg) verwaltet werden



MODELL-EXPLORER:
alles auf einen Blick

- Anzeige aller Werkzeuge zu einem Modell (Modellplatten, Artikel, Kernkästen, Kerne)
- Anzeige aller Bewegungsdaten zu einem Modell (Anfragen, Angebote, Aufträge, Lieferungen, Reklamationen, Werkzeugbauaufträge, Werkzeugauslieferungsscheine etc.)
- Direktsprung und Neuanlage von Stamm- und Bewegungsdaten aus dem Modell-Explorer heraus
- Verwaltung externer Belege zum Modell (Excel, Word, Zeichnungen etc.)
- Hinterlegung von Modellnotizen (Lebenslauf, Hinweistexte etc.)

WERKZEUG
und Formenverwaltung

Modelle und Formen: Durchgängige Verwaltung von

- Einfachformen (1 × A)
- Mehrfachformen (n × A)
- nicht sortenreinen Mehrfachformen (A + B)
- Werkzeugeinrichtungen (Rahmen und Einsätze etc.)

Die separate Verwaltung von Modell/Form und Artikel erlaubt eine beliebige Zuordnung bei Mehrfachformen oder nicht sortenreinen Modellplatten. Saubere Abwicklung von nicht sortenreinen Modellplatten durch TimeLine-Koppelproduktion.

BELEGERFASSUNG
und Preisfindung

- **Einfach und intuitiv in der Bearbeitung:** Änderung aller Dokumente auch nach Druck und Weiterbearbeitung (Ausnahme: verbuchte Rechnungen); Positionen einfügen, löschen, umnummerieren, verschieben; Änderungsstatus (Änderungsbestätigung); Textpositionen, Alternativpositionen und Zwischensummen.
- **Variable Ablaufarten:** Einkaufs- und Verkaufskontrakte (Rahmenaufträge), Lieferabrufe und Einzelaufträge; Teil- und Sammellieferungen, Teil- und Sammelrechnungen; Lieferung ohne Berechnung; Wareneingang ohne Berechnung; Abschlags- und Schlussrechnungen; Gutschriften mit und ohne Zugang (Wert-/Mengengutschriften); Pro-forma-Rechnungen u. v. a. m.
- **Kontrakt- und Lieferabrufverwaltung:** Abrufverwaltung mit Historie, Fortschrittszahlenberechnung, Feinabruf, Indexwechsel und Auslaufsteuerung.
- **Flexibel in der Preisfindung:** kunden-/lieferantenbezogene Preise und Preisstaffeln; Listenpreise; mehrere variable Preiskomponenten (Zusatzleistungen) als Zu- oder Abschlag (prozentual, pro Stück, pro kg usw.) pro Position; Rabattmatrix mit bis zu fünf gleichzeitigen Rabatten pro Position u. v. a. m.
- **Preisänderungen einfach durchführen:** automatisierte Preiserhöhungen, nachträgliche Änderung von Artikel- oder Auftragspreisen; Artikelpreisanpassungen prozentual oder absolut mit Rundungsoption.
- **Erlösaufteilung:** beliebige Erlösaufteilung des Grundpreises.
- **Rüstkosten und Mindermengenzuschläge:** beliebige „Zusatzleistungen" auf variabler Basis (Stück, kg, %, absolut usw.) innerhalb einer Rechnungsposition möglich; Hinterlegung bereits artikel- und kundenspezifisch in den Stammdaten; separate Erlösverbuchung – optionale Verprovisionierung pro Zusatzleistung möglich.

VERTRIEB
und CRM

Durchgängig: Von der Anfrage über die Kalkulation bis hin zum Angebot und zur Terminwiedervorlage – alle Vorgänge sind miteinander verknüpft:

- Anfrageerfassung und -verfolgung
- Übernahme Anfrage in Kalkulation, Rückmeldung der Kalkulationswerte in die Anfrage
- Erzeugung des Angebots wahlweise aus der Anfrage oder der Kalkulation
- automatische Wiedervorlage für Ihre Angebote
- Telefonschnellauskunft bei Rückfragen

Alle Kundendaten in einem System – alles auf einen Blick: beliebig viele Adressen und Ansprechpartner beim Kunden, Hinterlegung aller Kontaktdaten wie Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse etc. beim Ansprechpartner.

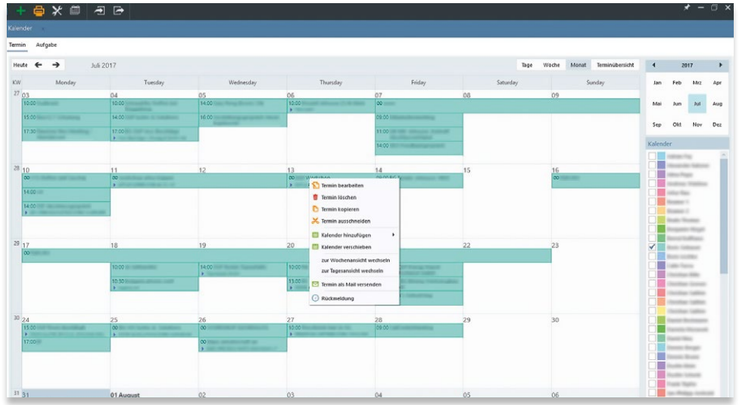
Aktivitäten im Griff: Verwaltung von Kontaktnotizen, Worfklow-gestützte automatische Wiedervorlage, Chancenverwaltung, Aufbau von Verteilern für Serienmails, Serienbriefe etc.

Mail- und Dokumentenmanagement:

- Mail-Versand per Klick aus Kundenstamm und Belegen
- Mail-Archiv/automatischer Mail-Import (IMAP und SMTP)
- Serienmails und Mail-Kampagnen-Verwaltung
- integrierter Rich-Text-Editor mit Fotos, Tabellen etc. für die integrierte Erstellung von Angeboten aus dem System (ohne Umweg über MS Word)

Kalender- und Aufgabenmanagement:

- Kalenderverwaltung mit CALDAV-Server (bidirektionale Synchronisation von Terminen mit Outlook, iPhone/Smartphones etc.)
- Aufgabenmanagement (z. B. auch für APQP/Projektmanagement)

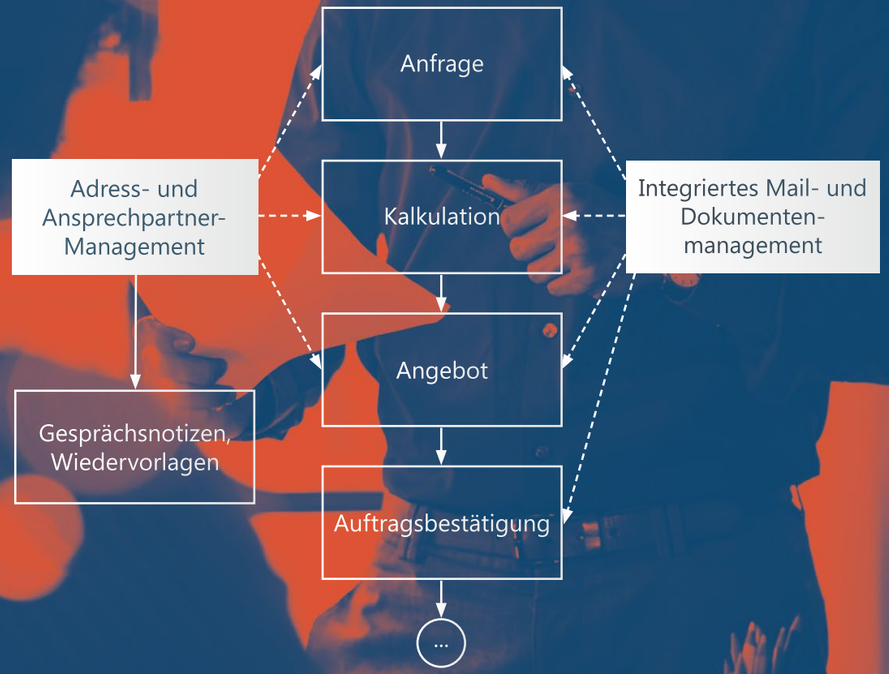


Integrieren Sie Ihre Telefonanlage:

- Anruferkennung mit Direktsprung in die zentrale Kundeninfo
- Direktwahl per Mausklick

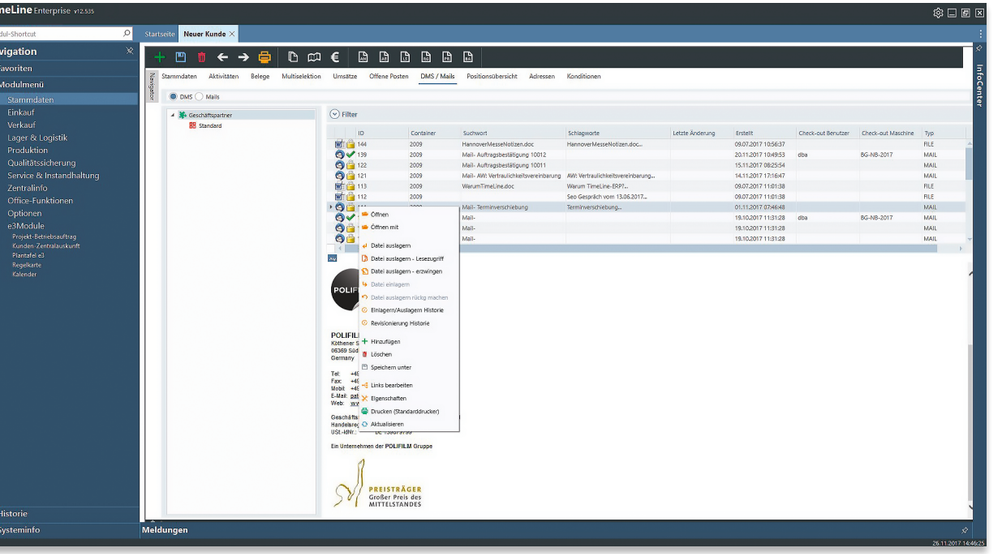
Zentrale Kundenauskunft: Korrespondenz, ein- und ausgehende Mails, Kontaktnotizen und Wiedervorlagetermine, interne Belege, DMS-Dokumente, Adressen und Preise, Historie und Statistiken, offene Posten, Lieferrückstände und Umsätze.

Archivierung: Druckausgaben werden optional in ein PDF-Archiv umgeleitet, um z. B. Rechnungen und andere Belege zu archivieren.

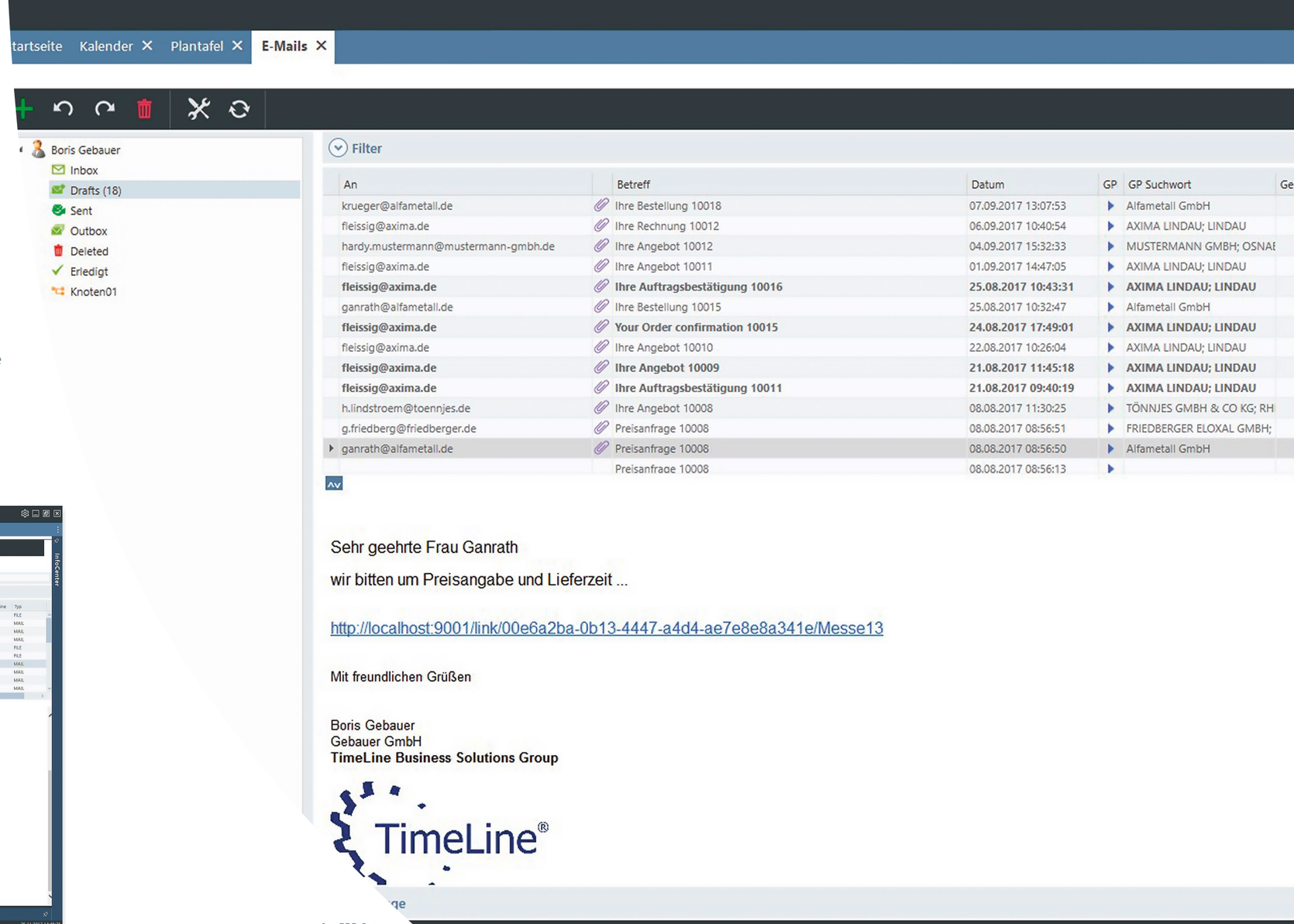


MAIL- UND DOKUMENTEN-MANAGEMENT (DMS)

TimeLine bietet Ihnen ein integriertes Dokumentenmanagement im ERP-System. Neben der Verlinkung von Dateien mit Objekten im ERP-System ermöglicht TimeLine-DMS alternativ die Ablage von Dokumenten auf dem DMS-Server. Auf der Anwenderseite stehen Adapter („Clients") für den Datei-Explorer von Windows sowie für die Mail-Systeme Outlook und Tobit zur Verfügung.



Automatische Zuordnung von E-Mails zum Kunden.



Ins ERP System integrierter E-Mail-Client

TIMELINE-DMS
Ihre Vorteile:

- **Mail-Integration:** automatischer Import und selektive Archivierung von ein- und ausgehenden Mails inklusive Anhängen. Eingehende Mails werden automatisch über die Adresse identifiziert, importiert, verschlagwortet und dem Geschäftspartner im ERP-System zugeordnet.
- **Revisionssichere Archivierung:** Die Zertifizierung von TimeLine-DMS zum revisionssicheren Archivierungssystem wird voraussichtlich mit Version 13 erfolgen.
- **Automatischer Dokumentenimport:** Über *managed directories* werden Dokumente in bestimmten Verzeichnissen vollautomatisch ins DMS übernommen und dabei verschlagwortet.
- **Explorer-Integration:** Beliebige Dateien können per Windows Explorer direkt ins DMS-System gezogen werden (Drag-and-drop).
- **Verschlagwortung:** Ins DMS-System übernommene Dokumente werden automatisch verschlagwortet.
- **Barcode-OCR:** Optional werden Barcodes in Dokumenten (z. B. PDF, Word, Excel) gescannt und zur Verlinkung mit Projekten, Artikeln, Werkzeugen, Kunden etc. verwendet.
- **Mehrfachverlinkung:** Dasselbe Dokument kann mehrfach zugeordnet werden. So kann eine eingehende Reklamations-E-Mail sowohl der Reklamation als auch dem Kunden und dem Projekt zugeordnet werden.
- **Sicherheit:** Das TimeLine-DMS besteht aus einem separaten Dateisystem, das auf dem DMS-Server liegt. Von außen ist dieses Dateisystem (je nach Rechtesteuerung in Windows) nicht zugänglich. Auf diese Weise steht Ihnen ein geschützter Bereich für Dateien zur Verfügung, die gemeinsam genutzt und über die Zuordnung zu ERP-Objekten – also Kunden, Artikeln usw. – organisiert werden.
- **Verfügbarkeit über das Web:** Dateien im DMS sind uneingeschränkt über das Web verfügbar. Die Clients für den Webzugriff sind im DMS-Modul enthalten.
- **Check-out:** Dokumente können zur Bearbeitung aus- und eingecheckt werden. Während des Check-outs steht die Datei online oder offline zur Bearbeitung zur Verfügung. Die Aktualisierung der Datei im DMS erfolgt per Check-in.

MTZ UND ETZ:
der Legierungskontrakt

Alles in einem Modul: Durch optimale Parametrierung können alle Metallpreisvereinbarungen zwischen Ihnen und Ihren Kunden (und Lieferanten!) in einem einzigen Modul schnell und einfach hinterlegt werden.

Variable Zuordnung: Ob legierungs- oder werkstoffgruppenbezogen, ob kundenbezogen oder allgemein – durch gezielte Zuordnung des Legierungskontrakts minimieren Sie den Pflegeaufwand für Ihre MTZ-Konditionen auf ein Minimum.

Alle gängigen MTZ/ETZ-Berechnungsvarianten:

- Notierung – Basis
- EUR/100 kg
- EUR/St.

Machen Sie es jedem recht: variabler MTZ/ETZ-Ausweis beim Belegdruck:

- EUR/100 kg
- EUR/St.
- gesamt
- verrechnet/versteckt im Grundpreis

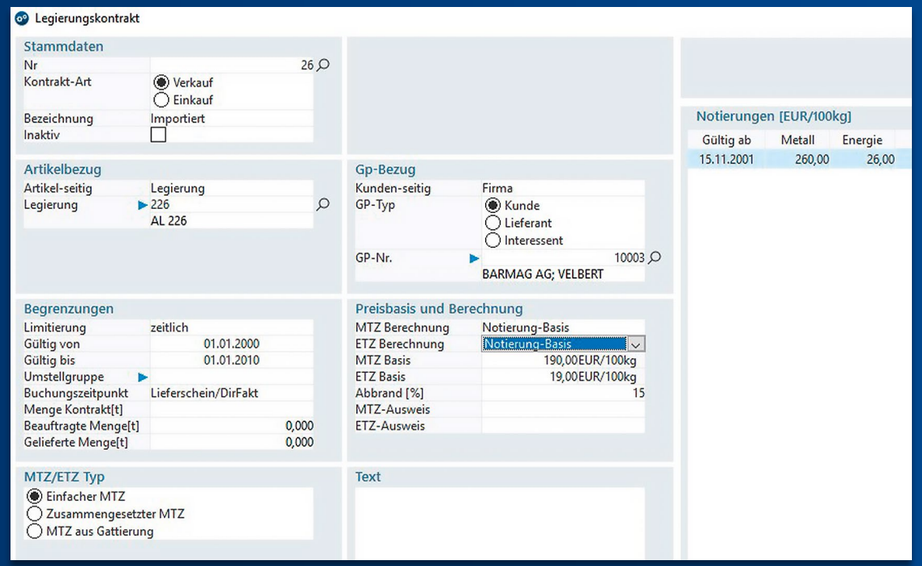
Variabel und universell:

- einsetzbar für Einkauf und Verkauf
- Limitierung der Vereinbarung auf einen Zeitraum oder eine festgelegte Tonnage
- freie Definition von Umstellgruppen (täglich, wöchentlich, monatlich, quartalsweise)

MTZ-Umstellung ohne Probleme:

- Auswahl der umzustellenden Kunden/Kontrakte/Legierungen, Eingabe der neuen MTZ-Notierung – fertig. TimeLine stellt für Sie vollautomatisch kundenspezifische Preise, offene Aufträge und Abrufe um, aktualisiert die Auftragsbestandsstatistik und liefert ein ausführliches Umstellprotokoll über alle durchgeführten Änderungen
- Preismitteilung MTZ-Umstellung: Optional generiert TimeLine für Sie eine Serienmail an alle betroffenen Kunden mit der aktualisierten Preisinformation
- Kurshistorie in jedem Kontrakt
- optionaler Verzicht auf die Umstellung durch aktuelles Anziehen der gültigen Notizen bei Lieferscheinschreibung möglich!

DER LEGIERUNGSKONTRAKT:
alle Parameter zur Steuerung Ihrer MTZ/ETZ in einer kompakten Maske



EINKAUF

Flexibler disponieren durch variable Auftragsarten:

- Einkaufskontrakt/ Rahmenvereinbarung
- Einzelbestellung
- Abrufbestellung/Bestellabruf
- Bestellanforderungen für Betriebsmittel, Hilfsstoffe und Ersatzteile

Nichts mehr vergessen durch automatisierte Verfahren:

- Workflow-gestütztes Termin-sicherungsverfahren
- Eingussteile automatisch bestellen durch MRP-Lauf
- Lieferantenmahnung: Anmahnung unbeantworteter Preisanfragen, unbestätigter Bestellungen und nicht erfolgter Lieferungen – auch per Serienmail

Mehr Überblick durch Integration aller Bedarfsarten in ein System:

- Bestellanforderung
- dispositiver Bestellvorschlag (MRP-Lauf)
- langfristige Bedarfsplanung/ Produktionsprogrammplanung

Flexibler reagieren durch variable Ablaufsteuerung für die Beschaffung:

- Übernahme aus Kundenauftrag
- Übernahme aus Bestellanforderung
- automatische Generierung aus Vorschlag
- manuelle Anlage

Schneller bestellen durch gute Ergonomie:

- Direktsprung in die Stammdaten aus der Bearbeitung heraus
- jederzeitige Rücknahme aller Vorgänge z. B. bei Bedarfsänderungen
- übersichtliche Bedienung: Ein Geschäftsprozess kann vollständig in einer Maske bearbeitet werden, ohne dass dabei gesprungen werden muss

Günstiger einkaufen durch flexibles Preismanagement:

- Wer-liefert-was-Liste
- lieferantenbezogene Mengen- und Rabattstaffeln
- Beliebig viele Zu-/Abschlagskom-ponenten pro Lieferant und Artikel erlauben die Ausgliederung von Preiskomponenten in separat para-metrierbare Zusatzleistungen, die automatisch in die Bestellvorgänge übernommen werden können
- umfangreiches Preisänderungs-management (automatisierte Preiserhöhungen etc.)

Voll integriert:

- Integration in Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung, Produktion und Materialwirtschaft

LOGISTIK UND VERSAND

Leergut- und Verpackungsverwaltung

- Flexible Leergutverwaltung mit auto-matischer Leergutbuchung bei Liefer-scheinschreibung „im Hintergrund"
- Kundenbezogene Verpackungsvor-schriften
- Verpackungsstücklisten
- Automatische Leergutvorausplanung
- Leerguttausch und -verkauf
- Manuelle Leergutkontenbuchungen
- Angabe von Gewichtsabweichungen beim Lieferschein (Positions- oder Stückgewicht)

Versandabwicklung

- Interaktiver Versandvorschlag mit FIFO-Option anhand Verfügbarkeit, Auftragspriorität und Kundenliefer-termin
- Lieferscheingenerierung aus Versand-vorschlag
- Zügige Abwicklung: Erstellung von Lieferschein, Versandanmeldung, Speditionsauftrag, Ladelisten, Leer-gutbuchungen, Versand-DFÜ und Logistikpapieren in wenigen Arbeits-schritten
- Labeldruck: VDA-Warenanhänger, Paketaufkleber, 2D-Barcode-Labels, Lieferavise per DFÜ
- Ladelisten: Erstellung und Zusam-menfassung von Lieferscheinen zu Ladelisten/Touren per Drag-and-drop
- Frachtermittlung: Maut- und Fracht-tabellen

Integriertes Behältermanagement

- Reduzieren Sie Ihren Buchungsauf-wand: Verwalten Sie Behälter als lagermäßig buchbare Einheit über eindeutige Barcode-Labels
- Mobile Handscanner erlauben direkte Behälterbuchungen und unterstützen bei Inventur und Umlagerungen
- Einlagerung per Barcode-Scanner – Auslagerung per FIFO-Datum am Behälter
- Umlaufgebinde erlauben die direkte Rückmeldung von Arbeitsfolgen über die eindeutige Behälter-ID per Barcode

DFÜ-Module

- Vollständig integriertes EDI/DFÜ-Modul für Ansi-X12-, Odette-, VDA- und Edifact-Formate
- Alle gängigen Nachrichtentypen stehen vorkonfiguriert zur Verfügung, lediglich die Mappings müssen an den jeweiligen DFÜ-Partner ange-passt werden
- Vorkonfigurierte Mappings für nahe-zu alle gängigen Nachrichtentypen sind vorhanden
- Eingehende Liefer- und Feinabrufe
- Ausgehende Bestellabrufe
- Eingehendes Pick-up-Sheet (DELJITPUS)
- Ausgehende Lieferavise
- Ausgehende Rechnungen
- Eingehende Gutschriften
- Konsignationslagerabwicklung per EDI
- Weitere DFÜ-Abläufe können mit geringfügigem Customizing realisiert werden
- Logische Prüfungen beim EDI-Import (z. B. auf Werkzeugverfügbarkeit) möglich

Zollabwicklung

- Alle gängigen Abläufe in einem Sys-tem: Intrastat (Versendung, Eingang), EUR 1, EUR 2, ATR
- Ausfuhrerklärungen per Atlas-Schnitt-stelle
- Intrastat-Export für w3Stat
- Extrastat-Export auf Diskette

MATERIALWIRTSCHAFT

TimeLine bietet eine vollständig integrierte Materialwirtschaft für Gießereien. Durch die Integration von Einkauf, Verkauf und Produktion werden auch Termine aus der Produktionsplanung in der Berechnung von Lieferterminen für Einkaufsbestellungen berücksichtigt.

Grenzenlose Variantenvielfalt in der Disposition

- Belege mit und ohne Verursacherbezug
- Optionale Erhaltung des Verursacherbezugs auch bei Zusammenfassung in ein Bestell-/Produktionslos
- Mehrstufige Stücklistenauflösung für Langläufer noch vor Erzeugung der Produktionsaufträge
- Einzel- und Dauerbelege
- Losoptimierte Bestell- und Produktionsvorschläge
- Deterministische und stochastische Disposition (Produktionsprogrammplanung) mit Wichtematrix zur optionalen Verrechnung beider Bedarfsarten
- Berücksichtigung von Ausschussprozentsätzen, Sicherheits- und Wiederbeschaffungszeiten (mehrstufig), Kundenvorlaufzeiten und optimalen Produktionslosgrößen
- Optimierung des Lieferantenvorschlags (schnellster, günstigster, Hauptlieferant)
- Optionale Unterdeckungsprüfung bei Zeitverzug
- Automatische Kontrakterkennung

Chargenverwaltung/Gussteilnummern:

- Chargenverwaltung mit optionaler Mehrlager- und Lagerortverwaltung (chaotische Chargenhaltung)
- Chargensperre, Chargensplit
- Chargenrückverfolgung (auch mehrstufig)
- Chargenverfolgung pro Projekt, Betriebsauftrag, Ein-/Verkaufsbeleg, Artikel, Vorgang, Rückmeldung
- Einlagerungsvorschlag mit Gewichtskontrolle und Zulagerungsvorschrift (chargenreine Lagerorte)
- Kommissionier- und Versandvorschlag mit FIFO-Option

Mehrlagerverwaltung und chaotische Lagerhaltung

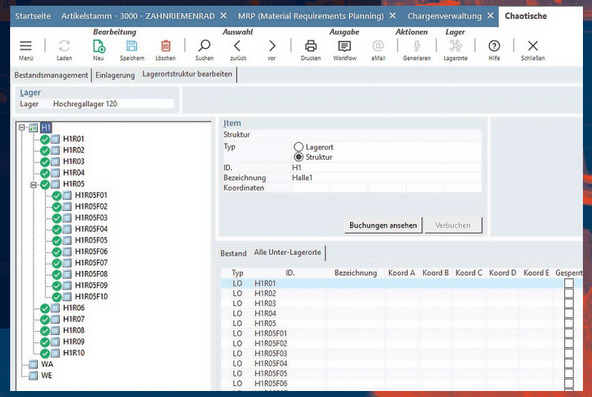
TimeLine unterstützt die Verwaltung beliebig vieler paralleler Lager. Hierzu gehören die Lager unterschiedlicher Standorte oder Werke, Konsignationslager für Kunden oder von Lieferanten, Lager externer Fertiger, Sperrlager, Kommissionslager etc.

Für die Umlagerung zwischen den Lagern kann hierbei mit Lagertauschaufträgen bzw. -lieferscheinen gearbeitet werden. Diese dokumentieren den Umlagerungsvorschlag und erlauben zusätzlich die logistische Abwicklung durch die Verknüpfung mit der Versandabwicklung und den Logistikfunktionen (Frachtbrief, Labels etc.) von TimeLine.

Innerhalb eines Lagers können Lagerorte mit beliebiger Strukturierung (z. B. baumförmig oder matrizenförmig für die Verwaltung von Hochregallagern) gebucht werden. TimeLine macht hierzu Einlagerungsvorschläge (z. B. freier Lagerort, chargenreine Einlagerung) und FIFO-Vorschläge bei der Auslagerung.

Unbegrenzte Anzahl Lager, unbegrenzte Anzahl Lagerorte:

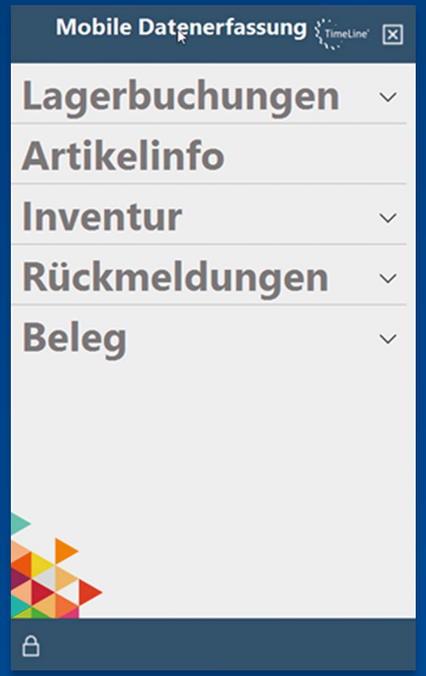
- Werke, Standorte
- Sperrlager, Konsignationslagerverwaltung (Ein- und Verkauf)
- externe Fertiger/verlängerte Werkbank
- Konsignations- und Kommissionslager
- Ein- und Auslagerungsvorschläge (FIFO-Prinzip)
- chaotische Lagerhaltung



MOBILE DATENERFASSUNG
im Lager

Spezielle Apps und per Wireless-LAN ins Netzwerk integrierte Scanner buchen online und direkt in die Materialwirtschaft und helfen bei den unterschiedlichen Buchungsvorgängen im Lager. Ob Umlagerung, Kommissionierung für Produktion oder Versand, Ein-oder Auslagerung oder Inventur – zahlreiche unterschiedliche Buchungsarten stehen standardmäßig zur Verfügung und können kundenindividuell angepasst werden, um die spezifischen Anforderungen im Lager- und Logistikbereich abzudecken.

- Mobile Handscanner-Erfassung für Lager- und Inventurbuchungen
- Buchungen mit und ohne Gussteilnummern und Chargen
- Scanner-Hardware und -Service erhalten Sie aus einer Hand



INVENTUR

Das Inventurmodul unterscheidet zwischen Stichtagsinventur und permanenter Inventur. Bei der permanenten Inventur können optional Inventurgruppen oder Lagerortbereiche gebildet werden, die in über das Geschäftsjahr verteilten sog. Zählsessions abgearbeitet werden. Die Differenz aus Ist- und Sollbestand ergibt eine über das Jahr hinweg kumulierte Inventurdifferenz, die in einem zweiten Schritt einer Inventurbewertung unterzogen werden kann. Mittels einer Gängigkeitsabschreibung oder individuellen Abschreibungsregeln können Lagerbestände abgewertet werden. Der eigentliche Zählvorgang der Inventurzählung kann wieder über WLAN-Scanner oder PC-gestützte Erfassung durchgeführt werden.

- Permanente und Stichtagsinventur
- Freie Untergliederung der Inventur in separate Zählsessions nach Lagern, Lagerorten, Artikelgruppen etc. Jede Zählsession kann separat für sich eröffnet und abgeschlossen werden
- Optionale Mehrfachzählung
- Optionale Buchungssperre
- Erfassung und Bewertung von halbfertigen Umlauf- und Sperrlagerbeständen
- Verschiedene Bestandsbewertungsverfahren (Niederstwert, Durchschnitt etc.)
- Automatisches Abwertungsverfahren nach Lagergängigkeit; wahlfreie, manuelle Abwertung möglich
- Jederzeit Bewertung des Lagerbestands möglich – sowohl für Roh- und Fertigprodukte wie auch für Halbfertigbestände (Umlaufmengen)

PLANAUFTRÄGE
und Produktionsaufträge

Der Produktionsauftrag ist das zentrale Element im PPS-Modul von TimeLine. Er besteht im Wesentlichen aus dem Arbeitsplan mit der Ressourcenliste und der Stückliste.

Planaufträge – mehr Freiheit in der Planung: Mit dem Planauftrag können Sie bereits Maschinen belegen und Kapazitäten reservieren, wenn der Auftrag noch nicht für die Fertigung freigegeben ist. In diesem Zustand sind beliebige Änderungen (splitten, aussetzen, verschmelzen) möglich – die Planung setzt Ihnen hier keine Grenzen.

Freigabe zum Betriebsauftrag: Erst wenn die Planung feststeht, wandeln Sie den Planauftrag zum Betriebsauftrag. Hierzu genügt ein Knopfdruck.

Produktionspapiere: Ob Sie Arbeitskarten, Laufkarten, Lohnscheine oder Materialentnahmescheine drucken wollen – alles kein Problem in TimeLine, die Formulargestaltung ist völlig frei. Papierlose Fertigung? Auch kein Problem: Der Druck ist nicht erforderlich, um einen Auftrag fertigen oder zurückmelden zu können.

Umlaufmengen: Mit jeder Rückmeldung schreibt TimeLine nicht nur die interne Nachkalkulation fort, sondern bucht auch Ihre Umlaufmenge in die nächste Arbeitsfolge. Die Umlaufmenge stellt dabei die Lagerbuchführung für Ihre Halbfertigprodukte dar. Diese werden in TimeLine wie ein Lagerbestand verwaltet. Sie können Inventurbuchungen, Bewertungen und manuelle Buchungen auf Umlaufbeständen durchführen, so wie Sie das bei Rohware und Fertigprodukten auch tun. In der Umlaufinfo können Sie sich jederzeit einen Gesamtüberblick über die Umlaufbestände in ihren jeweiligen Fertigungszuständen machen.

PLANUNG

Mit vier Plantafeln, die sich voll in Verkauf und Materialwirtschaft integrieren, stellt TimeLine das derzeit umfangreichste Planungssystem für Gießereibetriebe auf dem deutschen Markt dar.

Ob Formanlagen oder Kernmacherei, ob Druckgussmaschinen oder die mechanische Bearbeitung geplant werden müssen – mit keinem System planen Sie einfacher, schneller und präziser als mit den grafischen Plantafeln von TimeLine.

Zuverlässig Termine bestätigen:

- Lieferterminermittlung auf Basis endlicher (optional: unendlicher) Kapazität
- Vorwärts-, Rückwärts- und Mittelpunktterminierung
- Optimierung: Planung sucht optional automatisch die schnellste Maschine
- Ressourcenbelastungsübersichten
- Planaufträge für die Kapazitätsreservierung bei Lieferterminzusagen im Angebot

Voll integriert in die Auftragserfassung:

- Übernehmen Sie Kundenaufträge direkt in Plan- oder Betriebsaufträge
- Planen Sie Kundenaufträge, indem Sie sie einfach auf die Maschine ziehen (Drag-and-drop)
- automatische Rückmeldung Ihrer Plantermine an den Vertrieb

Einfach wie ein Steckbrett:

- Definieren Sie Ihre Maschinen und Fertigungsabteilungen
- Erfassen Sie die (Kurz-)Arbeitspläne Ihrer Artikel
- Erfassen Sie Ihre ersten Kundenaufträge
- Beginnen Sie mit der Planung

Flexibel und schnell planen durch variable Planverfahren:

- splitten, verschmelzen, aussetzen, verschieben, Neuaufwurf, Prioritäten setzen („Chefauftrag"), kurzfristige Kapazitätsanpassung, Externvergabe, Maschinenwechsel, Simulation – Ihrer Arbeitsvorbereitung sind keine Grenzen gesetzt!
- Maschinenreihenfolgeplanung per Drag-and-drop
- Vorwärts- (ASAP), Rückwärts- (JIT), Durchlauf- und manuelle Terminierung (Drag-and-drop-Verfahren)
- Vorher-nachher-Vergleich, Dringlichkeitsliste, Terminübersicht, Lieferverzugsüberwachung

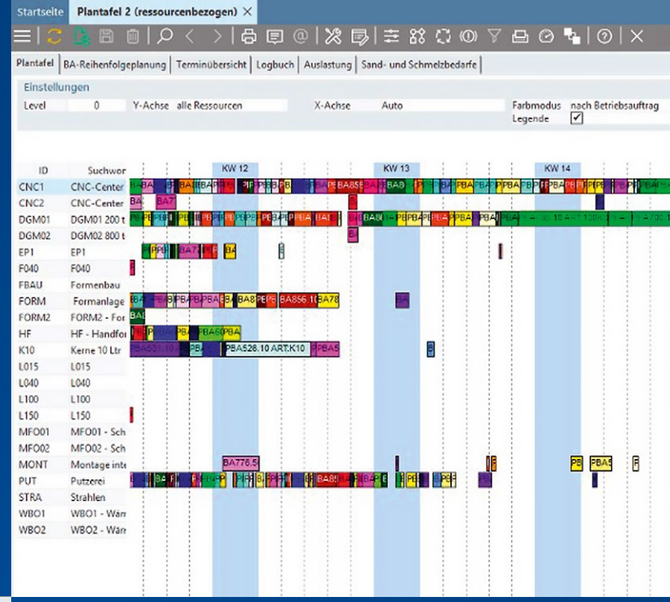
Ihre „Inbox": sehen, was neu ist und noch geplant werden muss:

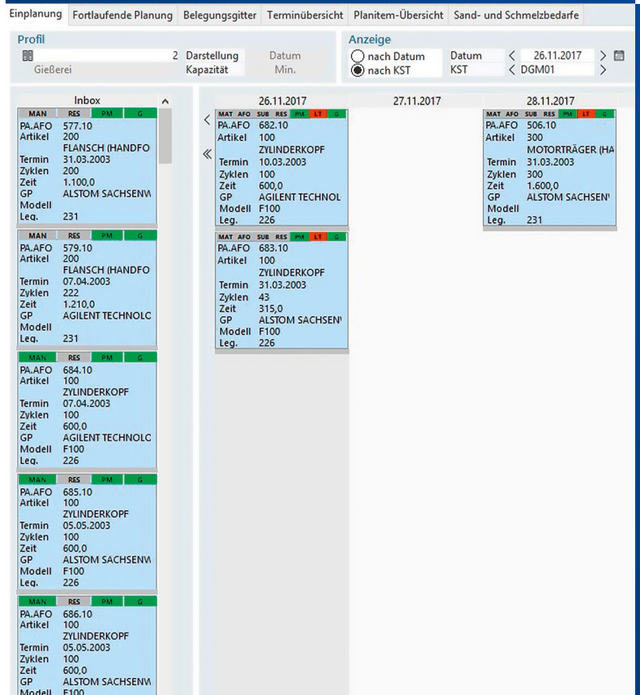
- Mittelpunktterminierung in der Feinplanung
- Kundenauftragspositionen 1 : 1
- Produktionsvorschläge aus MRP-Lauf – losoptimiert und vorterminiert nach Kundenwunschtermin
- ungeplante Plan- und Betriebsaufträge

Saubere Abbildung nicht sortenreiner Gießprozesse:

- Sammel- und Koppelprodukt-BAs bilden die besondere Problematik der nicht sortenreinen Fertigung z. B. bei gemischten Modellplatten, Mehrfachformen oder -einsätzen ab
- Sammel-BAs können hierbei durch Drag-and-drop unterschiedliche Teile kombinieren und helfen nicht nur bei der Planung, sondern erlauben auch die Rückmeldung mehrerer kombinierter Teile in einem Schritt. Kosten und Zeiten werden dabei verursachergerecht aufgeteilt

Plantafel II dient der schnellen automatisierten Ermittlung von Lieferterminen (z. B. für die Abgabe eines Liefertermins in der Auftragsbestätigung) auf Basis vorgegebener („finiter") Kapazitäten unter Berücksichtigung bereits vorhandener Belegungen. Kurzfristige Kapazitätsänderungen, Chefaufträge, Störungen und Rückmeldungen werden durch den eingebauten „Neuaufwurf" immer wieder aktualisiert, sodass sich ein stets aktuelles Bild über die Liefer- und Terminsituation in der Fertigung ergibt. Sehr zu empfehlen ist hierbei der Einsatz der integrierten TimeLine-BDE, damit Rückmeldedaten zeitnah in die Planung einfließen können.

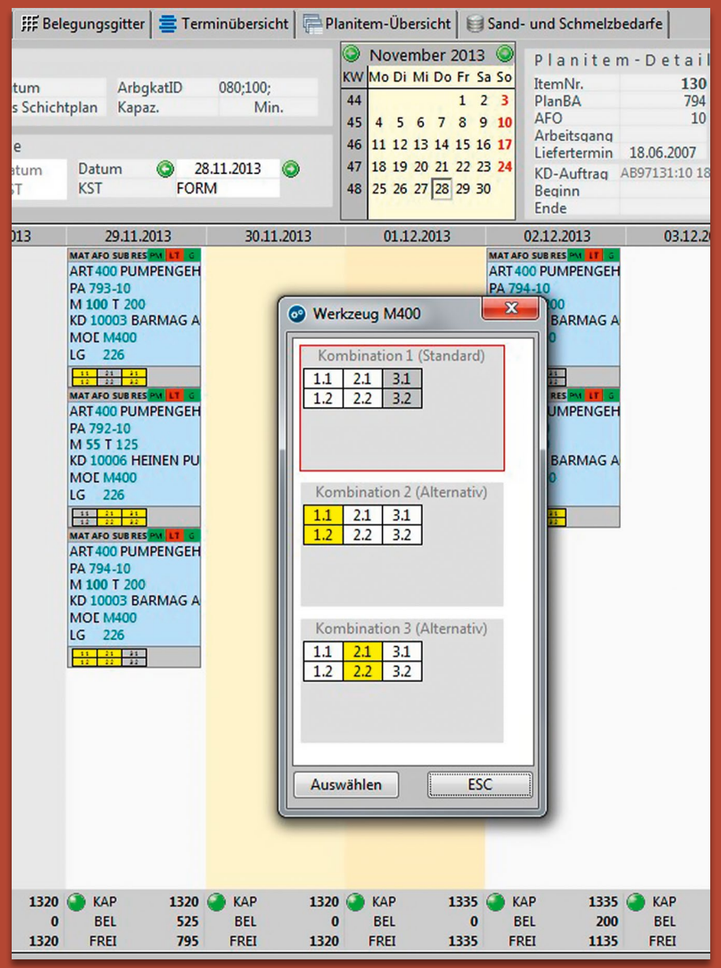




Plantafel III ermöglicht eine Maschinenfeinplanung, in der Sie die Reihenfolge der zu fertigenden Aufträge durch Ziehen mit der Maus selbst bestimmen können. Dieses praxisnahe Planverfahren ist besonders intuitiv und einfach zu bedienen und kann ohne großen Stammdatenaufwand schnell eingeführt werden. Gerade für die Gießerei, die Kernmacherei und die mechanische Bearbeitung ist dies das optimale Tool für die Feinplanung.

Nicht sortenreine Fertigung:

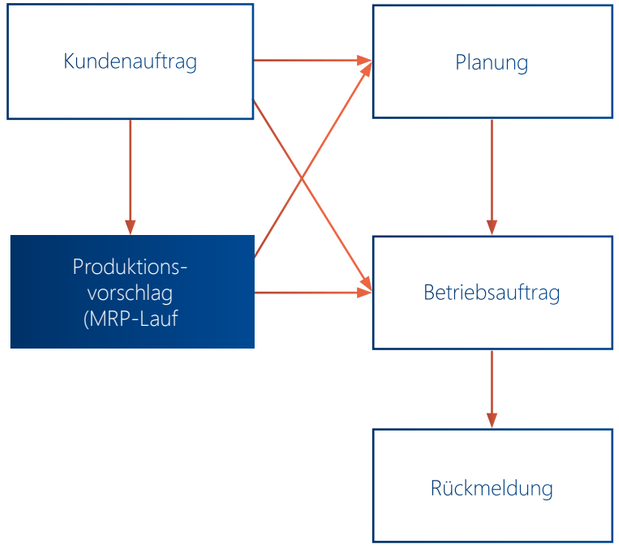
automatische Mittelpunktterminierung von nicht sortenreinen und kombinierten Gießprozessen.



Modellplattenkombinationen einfach gemacht: Kombinieren Sie Teilplatten in einem Kasten per Drag-and-drop.

KUNDENAUFTRÄGE

können direkt oder über einen Produktionsvorschlag in die Planung übergeben werden. Wenn es schnell gehen soll, kann auf die Planung auch verzichtet werden und Sie können direkt aus dem Kundenauftrag einen rückmeldefähigen Betriebsauftrag erstellen.



EXTERNE FERTIGUNG
Verlängerte Werkbank

Die verlängerte Werkbank bildet alle wesentlichen Prozesse der externen Veredelung durch unterschiedliche Belegarten ab: Externer Kontrakt, externe Bestellung, Warenbegleitschein (bei Auslieferung der Rohware), Rückmeldung aus der externen Fertigung und automatische Wareneingangsbelegübergabe an den Einkauf sind die wesentlichen Meilensteine im Auftragsdurchlauf der externen Fertigung.

Integrierter Ablauf in Einkauf und Produktion:

- Hinterlegen Sie externe Arbeitsfolgen wie interne und geben Sie anstelle einer Maschine einfach den Lieferanten an
- Erzeugen Sie den Lieferschein für den externen Fertiger (Warenbegleitschein) direkt aus dem Betriebsauftrag oder stellen Sie ihn aus mehreren Betriebsaufträgen zusammen (Sammelwarenbegleitschein)
- Erfassen Sie den Wareneingang einfach durch die Rückmeldung dieses Warenbegleitscheins (=> Barcode-Option!). Ausschüsse und Sperrmengen können in der Rückmeldung gleich mit eingegeben werden
- Erzeugen Sie einen Wareneingangsbeleg für die Rechnungsprüfung automatisch im Hintergrund mit der Rückmeldung des Warenbegleitscheins
- Geben Sie die Zahlung frei, indem Sie den Wareneingangsbeleg freigeben

Mehr Überblick über Bestände und Termine:

- Vorschau und Bestellung: Erzeugen Sie eine Vorschau oder Bestellung für Ihre externen Fertiger automatisch aus den Betriebsaufträgen, in denen sie als Lieferanten angegeben wurden
- Lagerbestände: automatische Lagerbestandsübersicht durch Anlage und Rückmeldung der Warenbegleitscheine
- Terminvorgaben: Die synchrone Einplanung der externen Arbeitsfolgen im Rahmen der internen Planung ermittelt die Liefertermine für Ihre verlängerte Werkbank gleich mit
- Mahnwesen: automatische Anmahnung fälliger Warenbegleitscheine im Lieferantenmahnwesen

Beistellung im Handumdrehen:

- Legen Sie Beistellteile einfach als normale Stücklistenpositionen an und verknüpfen Sie sie mit der externen Arbeitsfolge. TimeLine übernimmt dann optional Ihre Beistellteile in die Warenbegleitscheine und bucht sie auf das Lager des externen Fertigers um!
- Die Abbuchung erfolgt automatisch mit der Rückmeldung der Warenbegleitscheine

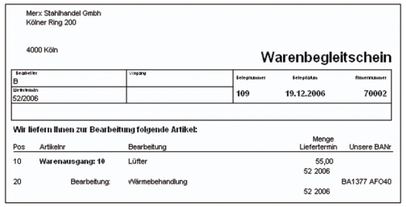
Preise sauber verwaltet:

- Preise und Mengenstaffeln pro Lieferant und Arbeitsgang hinterlegbar
- Rüstkosten und beliebig viele weitere Auf-/Abschläge als Zusatzleistung verwaltbar
- Preise pro Stück, kg oder Zeit

Terminüberwachung und Rückmeldung:

- Einzel- und Sammelrückmeldung aus der externen Veredlung
- Seriennummern-, Chargen- und Gebindeverwaltung bei Aus- und Rücklieferung
- Umlaufmengenverwaltung beim externen Fertiger

Warenbegleitschein:


Merx Stahlhandel GmbH
Kölner Ring 200

4000 Köln

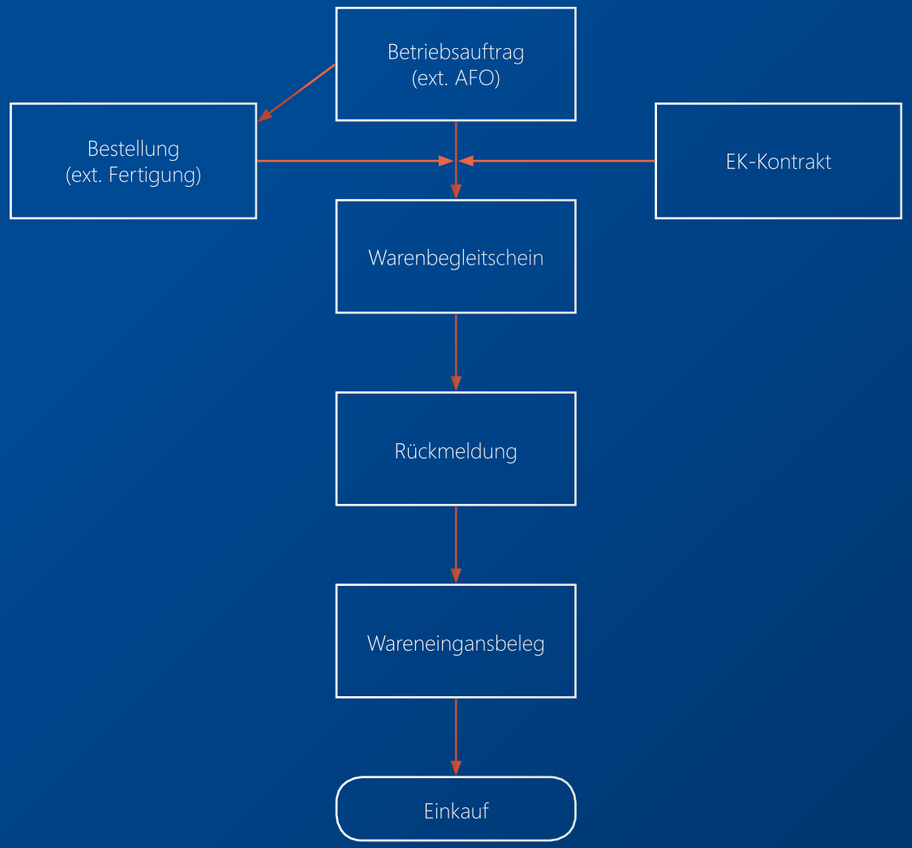
Warenbegleitschein

Bearbeiter	Lieferung	Belegnummer	Belegdatum	Steuernummer
B				
Ihre Bestell-		109	19.12.2006	70002
52/2006				

Wir liefern Ihnen zur Bearbeitung folgende Artikel:

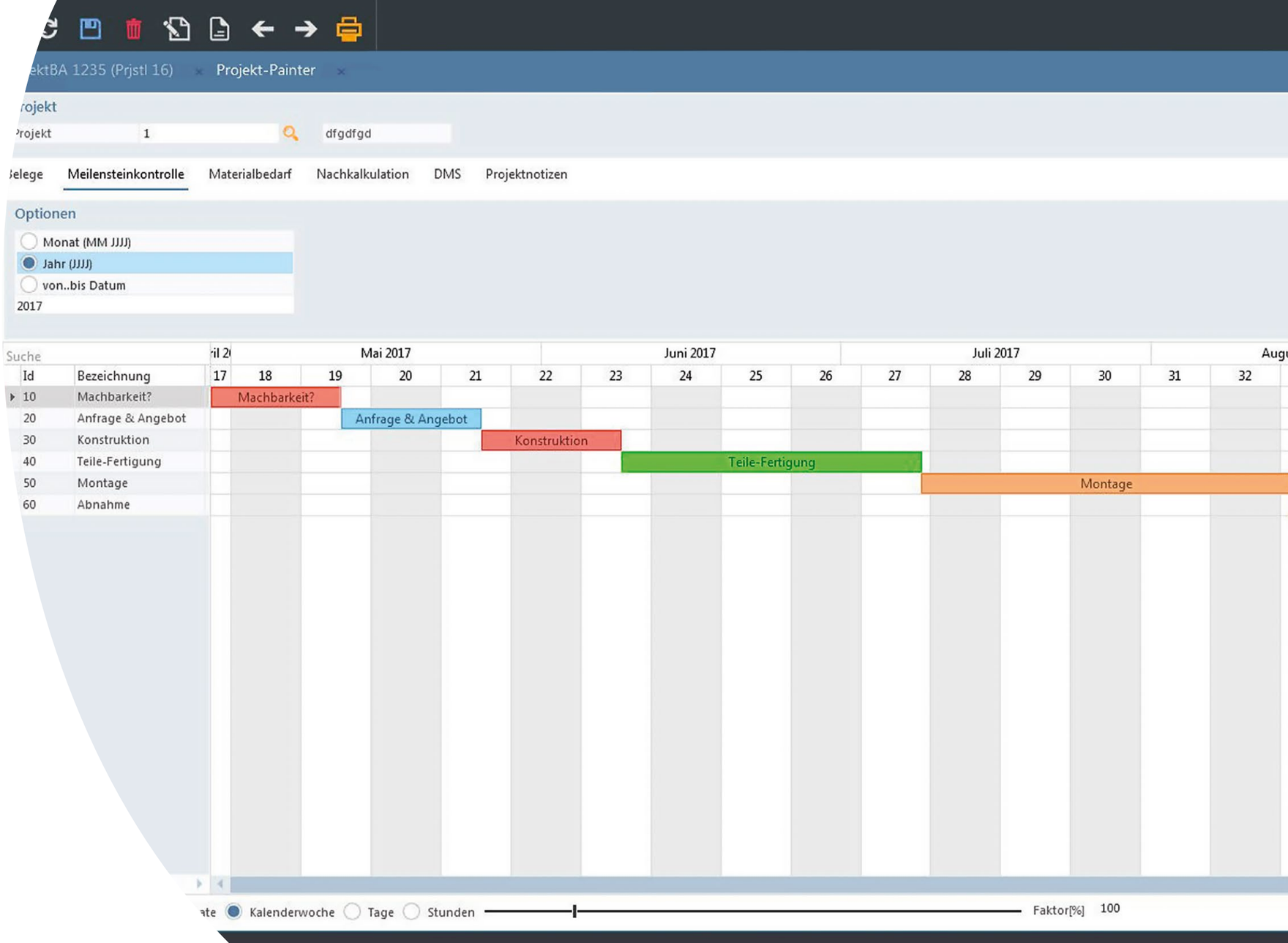
Pos	Artikelnr	Bearbeitung	Menge Liefertermin	Unsere BANr
10	**Warenausgang: 10**	Lüfter	55,00 52 2006	
20	Bearbeitung:	vWärmebehandlung	52 2006	BA1377 AFO40

ABLAUFDIAGRAMM
Verlängerte Werkbank



PROJEKTVERWALTUNG
im Werkzeugbau

Für Werkzeug- und Formenbau sowie für den Neuteileanlauf in der Serienfertigung wurde das Projektmanagement in TimeLine konzipiert. Auch hier spielt die Integration aller Prozesse im ERP-System eine große Rolle, denn ein Projekt ist letztlich die Zusammenfassung aller Aufgaben, Belege und Objekte, die zu einem Vorgang gehören.

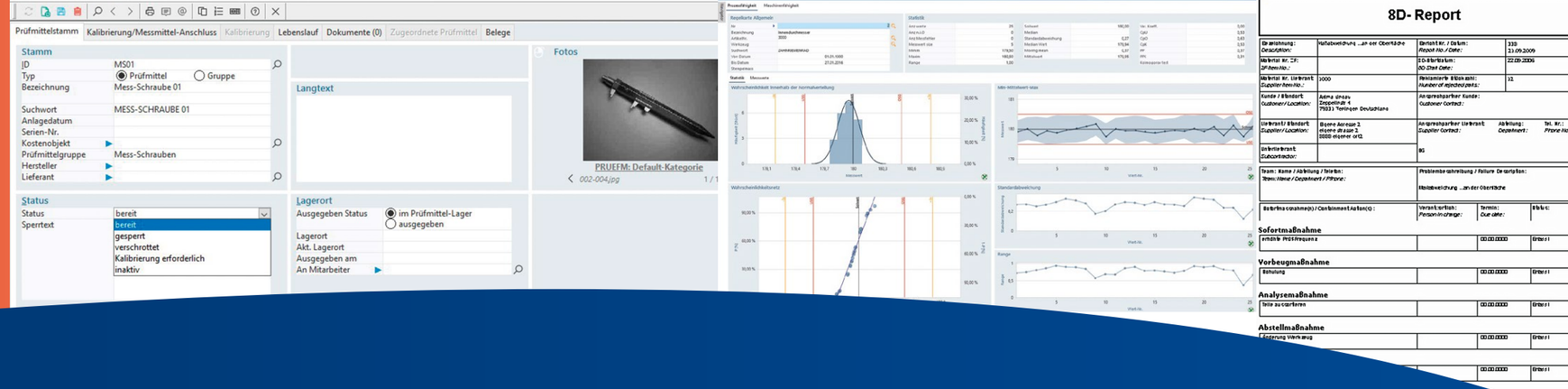


Alles auf einen Blick: der Projekt-Explorer von TimeLine

- Interne Belege: Ansicht, Neuanlage und Bearbeitung aller Belege eines Projekts aus einer Maske heraus
- Externe Dokumente: Verwaltung von Excel-Sheets, Bildern, Word-Dateien, Zeichnungen und sonstigen Dateien in der Folgedokumentenverwaltung des Projekt-Explorers
- Meilensteine: Unterteilung des Projekts in beliebige (zeitliche oder technische) Meilensteine mit separater Budgetierung (Stunden und Kosten) und Terminsetzung

Abschlagsrechnungen: Abschlags- und Schlussrechnungsverfahren für den externen Werkzeugneubau

QUALITÄTSSICHERUNG



Ihre Prüfmittel im Griff:

- Prüfmittelstatus (gesperrt/frei)
- Kalibrierung: Terminüberwachung, Kalibrierdatenhistorie
- Standzeiten
- Prüfmittellebenslauf
- Prüfmittelausgabe

Werkzeugnisse:

- Erstellung von Werkzeugnissen mit Chargen-, Prozesschargen- und Seriennummernangaben
- selektive Übernahme der erfassten Qualitätsdaten in das Werkszeugnis

Qualitätsdatenerfassung:

- Messreihen- und Maßprotokoll-erfassung
- automatische Messdatenerfassung für zahlreiche unterschiedliche Messmittel per MuxBox möglich

Prüfpläne:

- Wareneingangsprüfpläne (artikelspezifisch oder gruppenspezifisch)
- Fertigungsprüfpläne (teilespezifisch oder teileübergreifend)
- Kalibrierprüfpläne für Prüfmittel
- Prozesschargenprüfpläne

Prüfplanung:

- automatische Generierung von Messvorschlägen

Regelkarten und SPC:

- Integrierte Regelkarten: Urwert, Mittelwert, Standardabweichung, Rang und Spannweite
- SPC-Übergabe: QDas-Schnittstelle zur Ausgabe der Messdaten für die SPC-Auswertung

Wareneingangsprüfung:

- Erfassung des Wareneingangs und der Wareneingangsprüfung in einem Arbeitsgang
- optionale Umbuchung auf Prüflager bzw. Sperrlager bei Beanstandungen
- Auslösen einer Lieferantenreklamation direkt aus dem Wareneingang heraus möglich

Ishikawa/5 Why:

- Erstellung von Ishikawa-Diagrammen und 5-Why-Analyse

Nest-abhängige Auswertung:

Ist das auszuwertende Merkmal als nestabhängig geschlüsselt (z. B. im Spritz- oder Druckguss), so kann die betreffende Auswertung nestübergreifend oder nur für ein bestimmtes Nest erfolgen

Produktionskontrollplan:

Arbeitsplan, Stückliste und Prüfplan in einem Modul:

- direkte Zuordnung von Prüfplänen zum Fertigteil
- Prüffolgen, bestehend aus:
  - Merkmalen (iO, numerisch, attributiv, Text)
  - Stichprobenfrequenzen (statisch, dynamisch [AQL], zeit- oder mengenbezogen)
  - Toleranz- und Eingriffsgrenzen
- nestbezogene Prüfung
- Hinterlegung von Fotos pro Prüffolge
- automatisch Prüfaufträge erzeugen bei Anlage des Produktionsauftrags

Eigen- und Lieferantenbewertung:

- frei definierbarer Kriterienkatalog für die Lieferantenbewertung
- fertig vordefinierte Kriterien und automatische Bewertung für viele wichtige Kriterien wie Liefertreue, Mengentreue, Kundenbetreuung, Qualität, Reklamationsbearbeitung, Preisstabilität etc.
- ABC-Bewertung mit Umrechnungstabellen
- Eigenbewertung für Liefertreue

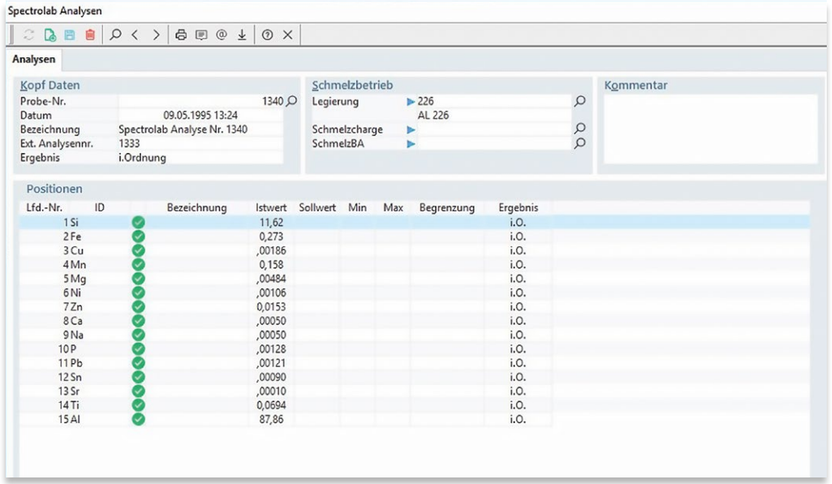
Reklamationen überwachen und Fehlerkosten senken:

- Templates: Reklamationstemplates für die schnelle Erstellung von Reklamationen
- 8D-Report: mehrere vorkonfigurierte 8D-Reports
- Maßnahmenverwaltung und -verfolgung
- Mahnwesen: Workflow-gestütztes Mahnwesen bei der Überschreitung von Maßnahmenterminen
- Aktionen: die Reklamation als Regiezentrum für Aktionen.
  - Aus der Reklamation heraus können direkt Nacharbeitsaufträge erstellt, Kunden-Gutschrift generiert, Lieferanten-Belastung erzeugt, Abholaufträge erstellt, Werkzeuge und Artikel gesperrt und, laufende Betriebsaufträge gesperrt werden
- Auswertungen: Reklamationskostenerfassung, Reklamationsmonitor, Fehlerkostenstatistik

Fehlersammelkarten:

- Pareto-Analysen und Fehlerauswertungen

WERKSZEUGNISSE,
Spektrometrie



- Import und Archivierung Ihrer Spektralanalysen
- Erstellung von Werkszeugnissen
- Zuordnung des Werkszeugnisses zum Betriebsauftrag oder zum Lieferschein

RÜCKMELDEWESEN:
einfach und schnell

TimeLine-ERP unterstützt Rückmeldungen am PC, besitzt aber ebenfalls eine integrierte Betriebsdatenerfassung (BDE), Maschinendatenerfassung (MDE) und eine mobile Datenerfassung (mobDE). Spezielle Module wie z. B. die Waagenrückmeldung unterstützen die Rückmeldung von kleinen Teilen und der Schichtbericht unterstützt die tabellarische Rückmeldung von Zählerständen je Maschinengruppe. Die Wahl der Eingabe hängt von Ihnen ab.

Rückmeldungen: Ob Einzel- oder Sammelrückmeldungen – eine Rückmeldung ist in wenigen Sekunden erfasst. Gleiches gilt für Material- und Projektrückmeldungen. Rückmeldungen können manuell, über BDE oder MDE erfolgen.

Ausschuss- und Sperrlager: Neben der Umlaufmenge werden auch Sperrbestände und Ausschussmengen parallel zueinander geführt. In jeder Rückmeldung stehen hierfür drei separate Mengenfelder zur Verfügung

Leistungslöhne: Akkordabwicklung für Zeit- und Stückakkorde, Akkordzeitenerfassung und Rückmeldung in einem Rückmeldeschritt.

Gießbericht mit Schmelzcharge: Eingabe der Schmelzcharge beim Gießbericht (Verknüpfung der Schmelzcharge und -analyse mit dem Betriebsauftrag).

Ausschuss- und Sperrgründe: beliebig viele Ausschussgründe pro Rückmeldung**.**

NACHARBEIT,
Sperrlager und Ausschuss

Sperrmengen sauber getrennt: getrennte Erfassung von iO-Ware, Sperrmengen und Ausschussmengen.

Ausschussgründe: beliebig viele Ausschussgründe, Ausschussstatistik nach Artikel, Auftrag oder Periode, Pareto-Analyse für Ausschüsse und Störzeiten**.**

Nacharbeit schnell erfasst, Kosten sauber verwaltet: Auslösung eines Nacharbeitsauftrags aus der gesperrten Menge heraus auf Knopfdruck, optionale Erfassung von Zusatzhinweisen, Ausschussgründen etc., optionaler Druck einer Nacharbeitskarte, automatische Verbuchung der Kosten auf den Originalauftrag bei Rückmeldung.

BETRIEBSDATENERFASSUNG (BDE)

TimeLine – das universelle Erfassungssystem: Personalzeiterfassung (PZE), Betriebsdatenerfassung (BDE), Maschinendatenerfassung (MDE) und Qualitätsdatenerfassung (QDE) in einem integrierten Gesamtsystem ohne Schnittstellen! Terminals, Server und Software kommen aus einer Hand und sind perfekt aufeinander abgestimmt.

Intelligente Terminals, flexible Software:

- TimeLine-BDE ist wahlweise lauffähig auf unseren hochwertigen Industrie-PCs mit IP55- oder IP65-Schutzklasse, auf handelsüblichen PCs oder auf den TimeLine-MDE-Terminals
- Das BDE-Terminal loggt sich direkt in die Datenbank ein – alle Verbuchungen erfolgen online
- kein separater Server o. ä. erforderlich, keine Zeitverzögerung, keine Batchläufe für die Verbuchung
- Fehlermeldungen bei der Falscheingabe erfolgen direkt an den Mitarbeiter am BDE-Terminal

Saubere Abdeckung der Sonderfälle:

- Einzel- und Sammelstempelungen mehrerer Mitarbeiter zu einer Arbeitsfolge
- Mehrmaschinenbedienung

Konfigurieren Sie Ihre Terminals selbst:

- Mit dem Stempelungsarten-Editor legen Sie selbst fest, was am Terminal abgefragt werden soll und was nicht. So können zur Vereinfachung Abfragefelder mit Defaults vorbelegt oder individuelle Abfragefelder hinzugefügt werden
- Alle Funktionstasten jedes einzelnen Terminals können mit den individuell konfigurierten Stempelungsarten individuell belegt werden
- optionale Zusatzangaben für Materialverbräuche (auch mit Chargen), weitere Mitarbeiter, Ausschuss- und Störgründe etc.

Eine Zusammenstellung vorkonfigurierter Buchungsarten steht Ihnen zur Verfügung:

- Kommt, Geht, Dienstgang
- Ein-/Ausstempeln (Arbeitsfolge)
- Ein-/Ausstempeln (Mitarbeiter/Ressource)
- Fertigmeldung, Fortschrittsmeldung, Gutstückmeldung
- Umlaufmengenmeldung
- Schichtwechsel
- Auftragswechsel
- Störung, Störungsbestätigung, Unterbrechung
- Materialrückmeldung
- Inventur
- Projektrückmeldung (ohne Auftrag – direkt auf das Projekt)
- Gemeinkostenstempelung (putzen etc.)
- Infotaste

Einfache Terminalbedienung:

- Navigations- und Suchfunktionen

MASCHINENDATENERFASSUNG (MDE)

Die Maschinendatenerfassung dient der einfachen und kostengünstigen Erfassung von Maschinenlaufzeiten, Störzeiten, Leistungsgraden und Stückzahlen.

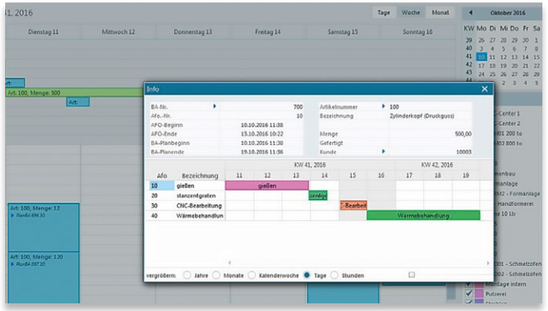
Terminal-Hardware

- **Mehrere Maschinen an einem Terminal:** bis zu 85 Signaleingänge und zehn Ausgänge pro Terminal anschließbar
- **Firmware-Updates:** Software-Updates im Terminal ermöglichen funktionale Erweiterungen ohne Hardware-Anschaffung!
- **Funkoptionen:** Vermeidung von Verkabelung durch Übertragung der Ein- und Ausgangssignale per Industriefunk
- **Maschinenampel:** für die weithin sichtbare Signalisierung von Störungen, Maschinenstillständen, durchzuführenden Prüfungen etc.
- **Weitere Eigenschaften:** IP65-Schutzart, integrierter RFID-Leser, Farbdisplay, zwölf Funktionstasten, vier Signal-LEDs, Ethernet-Anschluss (auch Wireless möglich), PS2-Anschluss für Barcode-Scanner

MDE-Software

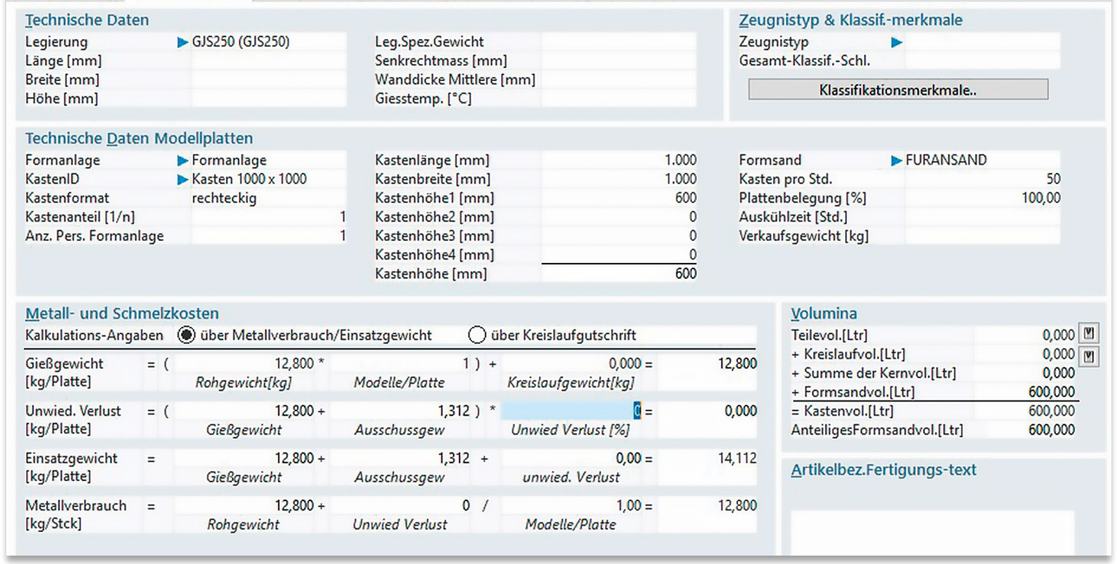
Integrieren Sie Ihre Maschinen in Ihr TimeLine-PPS-System.

- **Statusüberwachung:** Produktion (PROD), Stillstand (IDLE), Störung (DOWN)
- **Stückzahlerfassung:** durch direkte Anbindung auch nicht SPC-gesteuerter Maschinen an das BDE-System
- **Störzeitenerfassung:** durch Zykluszeitüberschreitung oder direkte Verarbeitung von Störsignaleingängen
- **Maschinenspiegel:** zeigt die gelaufenen Zyklen, die Restlaufzeit sowie Störungen oder Stillstände in einer Übersicht



KALKULATION

In zwei separaten Modulen, die jeweils auf die spezifischen Belange von Druck- und Kokillengießereien bzw. von Sandgießereien zugeschnitten sind, stehen Ihnen zwei äußerst komfortable Kalkulationsmodule zur Verfügung, die sich nahtlos in TimeLine Guss integrieren.



Flexibel und variantenreich:

- wahlweise Vollkosten- oder Deckungsbeitragskalkulation
- Hinterlegung beliebig vieler Stundensatzvarianten
- Hinterlegung beliebig vieler Zuschlagsschemata
- Kalkulation von Mengenvarianten (Mengenstaffeln)
- optionale Rückschreibung der kalkulierten Preise in die Stammdaten
- Archivierung der Kalkulationsergebnisse (Preise bleiben in den Kalkulationen gespeichert, auch wenn sich die Stammdaten ändern)
- Kalkulation kann unabhängig von der Anlage eines Artikels oder Modells erfolgen („echte" Vorkalkulation)
- Hinterlegung von externen Folgedokumenten (Zeichnungen, Excel etc.) hinter die Kalkulation
- beliebig viele Kalkulationen pro Anfrage, Kalkulation ohne vorherige Artikel-/Modellanlage möglich

Alle Kalkulationsarten abgedeckt:

- Nachkalkulation
- auftragsbezogene Vorkalkulation
- Erzeugniskalkulation

Schnelle Erfassung und Ermittlung von Gewichten und technischen Daten:

- Ermittlung von Klassifikationsmerkmalen über die technischen Daten des Teils/Modells
- automatische Gewichts- und Volumenermittlung
- Separation von Verkaufsgewicht, Rohgewicht, MTZ-Gewicht, Gießgewicht, Kreislaufgewicht und Spänegewicht
- Variabel bei Schmelz- und Metallkosten:
- alternative Berechnung von Schmelzkosten über Einsatzgewicht und Metallkosten über Metallverbrauch oder über Gießgewicht unter Abzug einer Kreislaufgutschrift

Formerei im Griff (Sandguss):

- automatische Sandvolumenermittlung aus Kastenvolumen abzüglich Kern-, Kreislauf- und Teilevolumen
- Formgeschwindigkeit in Kasten/Std. oder Form/Min. (Handformerei)

Kerne sauber verwaltet (Sandguss):

- Kerne können schnell und einfach über technische Merkmale oder aber detailliert mit eigenem Arbeitsplan und eigener Stückliste kalkuliert werden
- Kerne können bei Übernahme zu eigenen Artikeln übernommen werden. Die Anlage erfolgt hierbei automatisch

Schnelle Kalkulation aller weiteren Kostenkomponenten:

- separate Formeln für interne und externe Bearbeitung, Eingussteile und Montageteile, Prüf- und Putzkosten
- einstellbare Berechnung von Guss- und/oder Bearbeitungsausschuss bei jeder Kostenkomponente!
- Berechnung von Stück- oder kg-Preisen, Stundensätzen oder Pauschalen

Optionale separate Werkzeug- und Modellkostenkalkulation:

- Werkzeug- und Modellkostenkalkulation als Unterkalkulation möglich (eigener Werkzeugbau)

Übersichtliche Darstellung der Kalkulationsergebnisse:

- parallele Ermittlung von kg- und Stückpreisen
- Errechnung von Gewinn, VK-Preis, Herstell- und Selbstkosten sowie von Deckungsbeiträgen
- Ermittlung von Mengenstaffelpreisen auf variabel einzugebenden Fertigungslosgrößen
- Aufsplittung der Kosten in Kostenarten
- editierbares Zuschlagsschema

Kalkulationsergebnisse vielfach weiterverwendbar:

- Übernahme in Artikelstamm oder Angebot
- Anlage von Modellen aus den technischen Daten der Kalkulation
- Generierung der Kopfinformationen für den Modell-Explorer automatisch

Sauber integriert:

- Verknüpfung der Kalkulation mit Modell, Anfrage, Angebot, Kunde und Artikel
- Übernahme Kalkulation aus Anfrage
- Übergabe Kalkulation in Angebot
- Übergabe der technischen Daten an neu angelegten Artikel, Modellplatte, Modell und Kern

Nachkalkulation

- Schnell: Nachkalkulation vollautomatisch durch Rückmeldung
- Zuverlässig: Nachkalkulation durch Sollkostenbetrachtung nach Aktualisierung technischer Daten (wie Gießgewichte, Anzahl Speiser, Zeitaufnahmen, Taktzeiten)

ZUSATZMODULE

OP-Verwaltung: integrierte OP-Verwaltung debitorischer und kreditorischer OPs, DTAUS-Modul für den Zahlungsverkehr, Mahnwesen

Vertreterabrechnung: Hinterlegung von Handelsreisenden und Vertretern, Provisionsabrechnung mit automatischer Provisionsfindung (kunden- und teilebezogene Provision)

WERKZEUGVERWALTUNG
und Werkzeugbau

Für Druckgussformen, Modelle, Modellplatten, Entgratvorrichtungen und Kokillen – TimeLine macht Ihre Werkzeugverwaltung übersichtlich und effizient.

Werkzeug als Produktionsressource: Sie hinterlegen Ihre Werkzeuge wie Ihre Maschinen in einem eigens hierfür geschaffenen Stammsatz. Anschließend wird das Werkzeug einfach der entsprechenden Artikelarbeitsfolge zugeordnet.

Standzeiten und Wartungsintervalle: Jede Rückmeldung bei einer Arbeitsfolge mit Werkzeug erhöht automatisch die Standzeit des Werkzeugs.

Separate Verwaltung für:

- Druckgusswerkzeuge
- Modelle und Modellplatten
- Kernkästen
- Lehren, Vorrichtungen, sonstige Werkzeuge
- Prüfmittel

Hinterlegung der technischen Daten direkt beim Werkzeug:

Viele nützliche Zusatzfunktionen: Werkzeugsperre (mit Sperrtext), Werkzeugamortisation, Hinterlegung technischer Stammdaten beim Werkzeug, Hinterlegung von externen Dokumenten (Zeichnungen, Fotos) beim Werkzeug, Verwaltung von Werkzeugkomponenten und -einrichtungen, Kosten- und Erlösinfo zum Werkzeug.

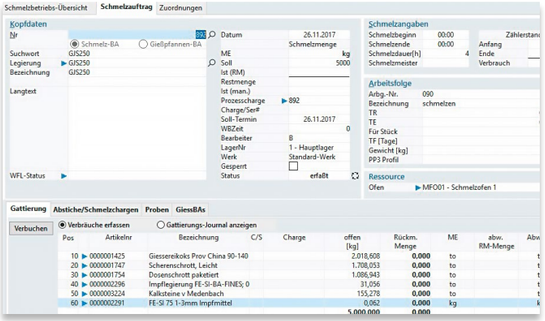
Werkzeuglebenslauf: die Karteikarte für Ihr Werkzeug. Hier wird nicht nur jede Rückmeldung eingetragen, hier können auch manuelle Eintragungen wie Sperre, Ausschuss, Überholung etc. erfolgen.

Werkzeugbau: Schnellerfassung für Werkzeugbauaufträge (Reparaturen, Umbauten etc.) inklusive einfacher Erfassung der Rückmeldezeiten aus dem Werkzeugbau. Kostenmäßige Verbuchung der Reparaturkosten im Werkzeug/Werkzeuglebenslauf.

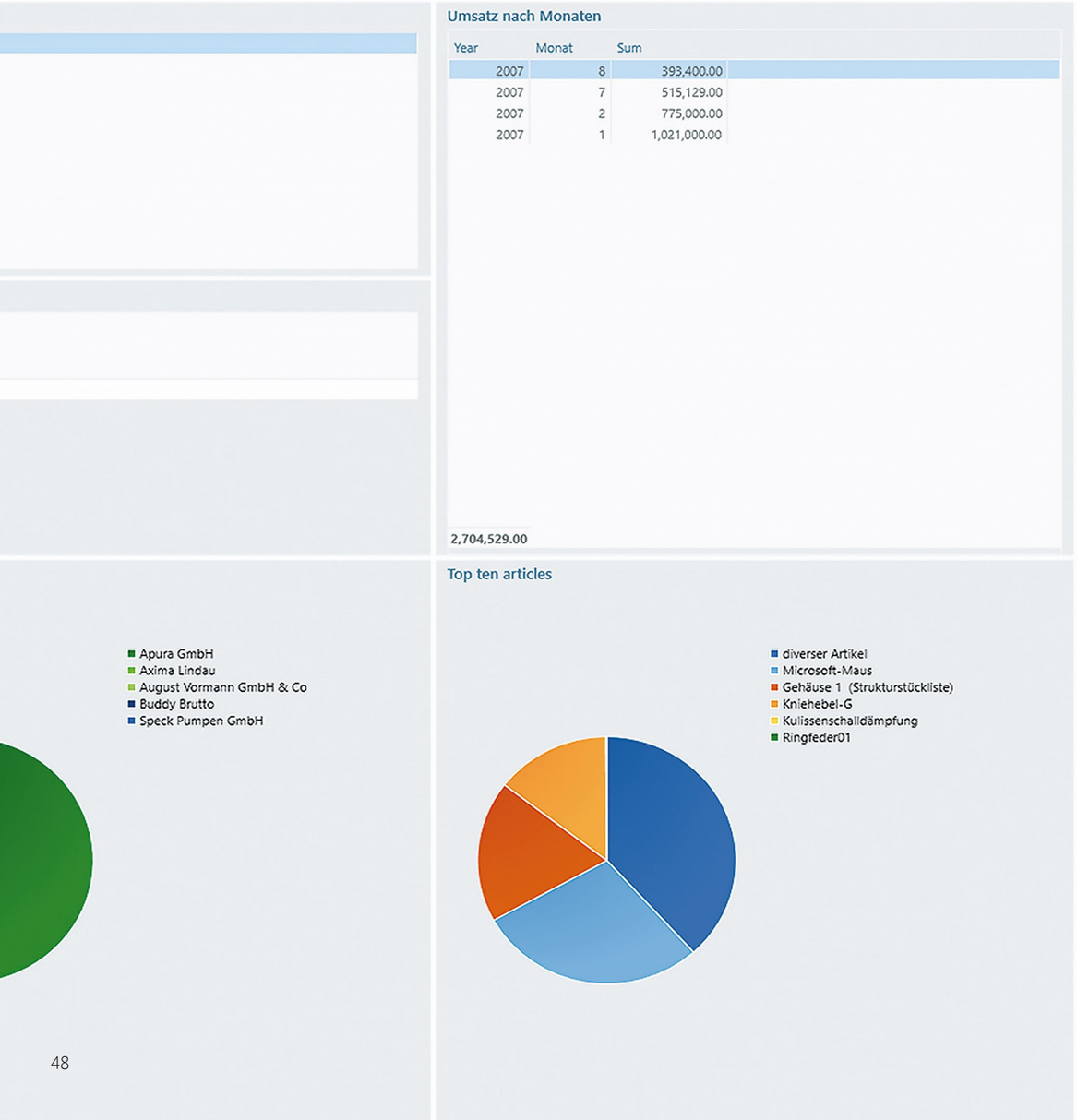
Externer Werkzeugbau: Aus- und Einlieferungsscheine für die Werkzeugaus- und -einlieferung.

Amortisation: Werkzeugamortisationskonten für die einfache und effektive Verwaltung Ihrer Amortisationen.

SCHMELZBETRIEB



- Buchung von Einsatzmaterialien und Zuschlagsstoffen (Gattierung)
- Erzeugung von Abstichen/Entnahmen (= Prozesschargen)
- Impfen (beim Abstich), Umfüllen
- Erstellung von Spektralanalysen und deren Zuordnung zur Schmelzcharge
- Kostenermittlung in der Gattierung
- Hinterlegung/Import der Spektrometriedaten zur Schmelzcharge
- Eingabe der Schmelzcharge bei der Gießrückmeldung/beim Gießbericht
- Mehrstufige Chargenrückverfolgung auch für Temper- und Glühchargen
- Mehrere Gattierungen zur Legierung



BALANCED SCORECARD
und Chefinfo

Die Balanced Scorecard zeigt Ihnen alle relevanten Kennzahlen auf einen Blick. Hierbei entscheiden Sie selbst, was Sie sehen möchten: Der Aufbau des Moduls ist nämlich nicht festgelegt, sondern wird von Ihnen konfiguriert. Hierfür sind in der Regel keine Programmierkenntnisse erforderlich.

- Freie Definition von Unternehmenskennzahlen über Auswahl aus Standardkennzahlen, SQL-Makro oder frei programmierbare Hook-Funktion
- Darstellung als
  - Grid, Wert
  - Balkengrafik
  - Tortengrafik
  - Tacho
- Soll-Ist-Vergleiche (Rot-grün-Abweichung)
- Flexible Periodisierung (Tag, Woche, Monat, Jahr, Geschäftsjahr) sämtlicher Werte
- Gegenüberstellung verwandter Werte (z. B. Umsätze zu bestimmten Artikelgruppen in einem Grid)
- SQL-Makro-Designer
- MIS-Toolkit: Auswertungstool zur Designer-gesteuerten Erzeugung von SQL-Abfragen und Drill-down-Reports

CUSTOMIZING-FÄHIGKEITEN:
flexibler als alle anderen

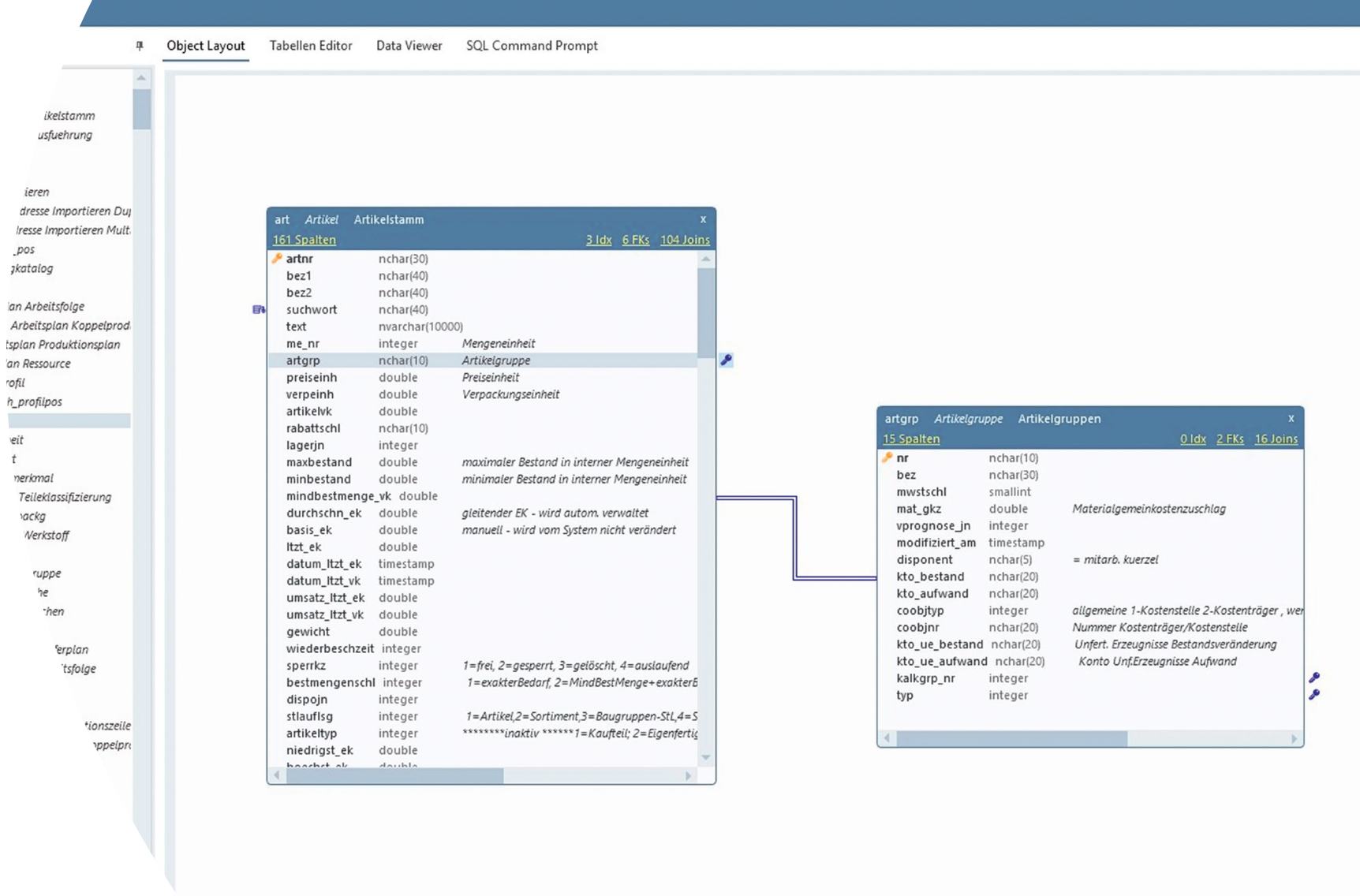
Starre ERP-Prozesse, langwierige und kostspielige Anpassungen sind immer noch die Regel, wenn es um ERP-Systeme geht. Nicht selten steht der Erfolg eines ERP-Systems auf der Kippe, wenn kritische Prozesse nicht abgebildet werden und die Software dem Wachstum oder den Änderungen der Prozesse nicht folgen kann.

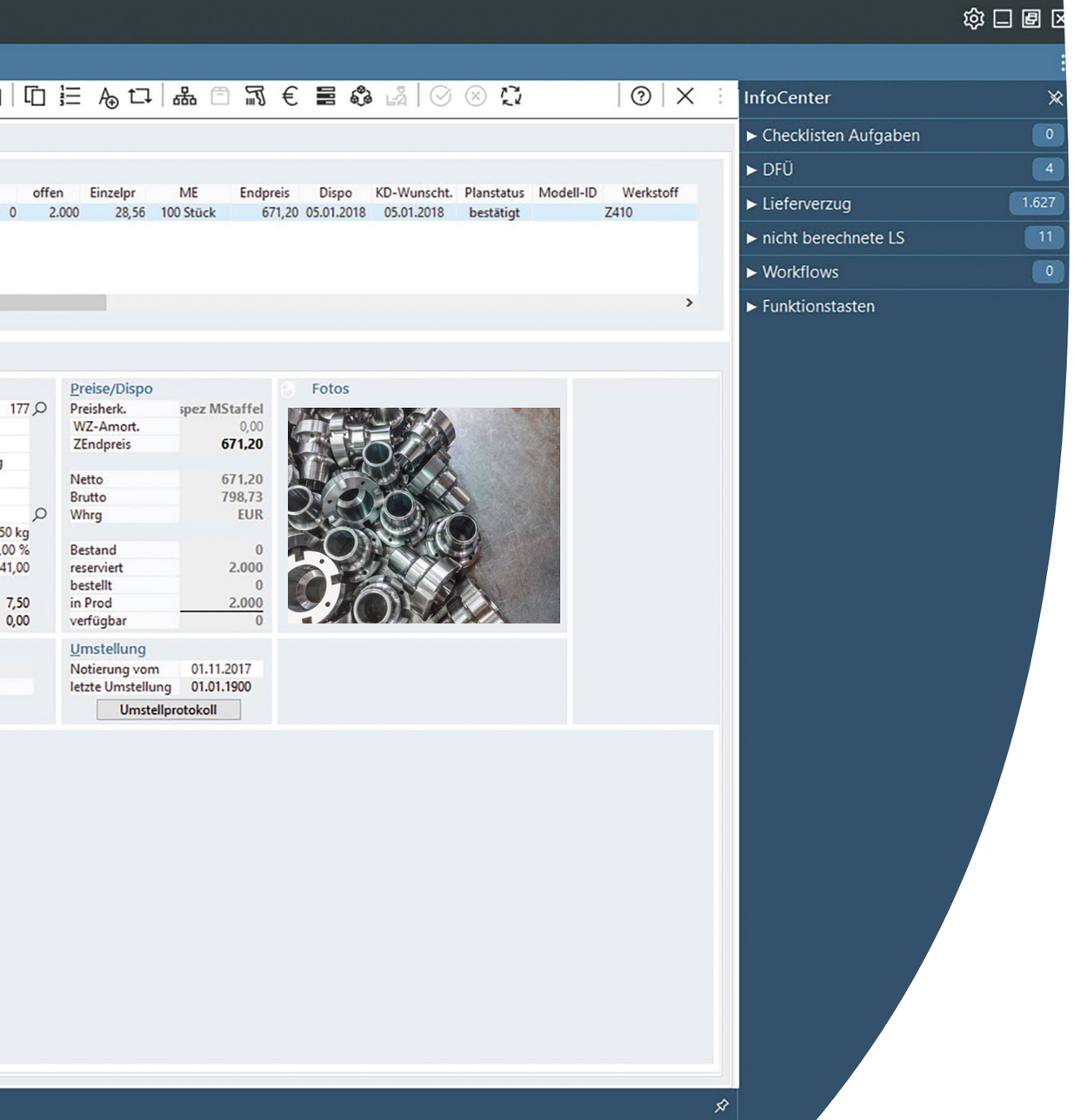
Reporting: Sämtliche Reports erhalten Sie im Source-Format. Alle Reports sind individuell änderbar, neue Berichte können schnell und einfach erstellt werden.

Maskenanpassungen: ein Editor für alles. Wenn Sie wissen, wie Sie Listen und Reports ändern, können Sie das auch für Masken – der Editor ist derselbe.

Datenbank: TimeLine basiert zu 100 % auf SQL. Das Hinzufügen von Feldern und Tabellen ist genauso unproblematisch wie das Auslesen der Daten in jedes gängige ODBC-fähige Programm.

Businessklassen: Bis in den Kern des Systems können Anpassungen unter Beibehaltung der Releasefähigkeit vorgenommen werden. Sie vererben die Standardbusinessklasse und ergänzen sie um zusätzliche Funktionalität oder Logik. Die auf diese Weise vererbte Klasse registrieren Sie dann als Custom-Object: fertig. So schnell macht uns das keiner nach.





USABILITY
Infocenter

Mit dem Infocenter und den integrierten Widgets haben Sie stets einen Überblick über Ihre wichtigsten Informationen. Die automatische Aktualisierung sorgt dafür, dass Sie einen Echtzeitstatus von den Vorgängen im System haben. Transparenz im ERP-System war noch nie so einfach.

Standard-Widgets: TimeLine Guss bietet eine Reihe von vorgefertigten Standard-Widgets, die die wichtigsten Informationen anzeigen.

- **Aufgabenwiedervorlage:** zeigt alle offenen Angebote, deren Wiedervorlagedatum heute oder in der Vergangenheit liegt
- **Checklisten Aufgaben:** zeigt alle Aufgaben des aktuellen Benutzers aus Checklisten
- **DFÜ**
- **Gesperrte Betriebsaufträge:** zeigt alle Betriebsaufträge, die gesperrt sind oder in denen eine Ressource auf gesperrt steht
- **Kalender**
- **Lieferverzug:** zeigt Auftragsbelege, deren Dispodatum in der Vergangenheit liegt
- **Nicht berechnete LS:** zeigt alle Lieferscheine, die erfasst oder teilgeliefert sind
- **Nicht berechnete RG:** zeigt alle nicht gedruckten oder veränderten Rechnungsbelege (Rechnung, Gutschrift und Direktfaktura)
- **Nicht geprüfte WE-RG:** zeigt alle nicht auf geprüft gesetzten Wareneingangsrechnungen/-direktfakturen oder Belastungsanzeigen
- **Offene Bestellanforderungen**
- **Workflows**
- **Unverbuchte BDE-Stempelungen**

Individuelle Widgets: Ebenfalls ist es möglich, Widgets individuell zu erstellen. Generell lassen Sie sich in drei Kategorien ordnen:

- **SQL-Statements:** einfache Abfragen aus der Datenbank
- **Datawindows:** z. B. Auflistungen mit Direktsprungmöglichkeit
- **User-Objekte:** umfangreichere Fenster mit Funktionen

Flexible Rechteverwaltung: Widgets lassen sich individuell zuordnen:

- allgemein (für alle Benutzer)
- pro Benutzer
- für eine Gruppe von Benutzern (Rollen)

SYSTEMCHECKLISTE

Customization	Anpassung von Masken, Datenfenstern, Objekten und Methoden unter Beibehaltung der Releasefähigkeit.
e3-Bridge	Parallele Nutzung sämtlicher e3-Module auch aus e2 heraus.
Integrierte Entwicklungs-umgebung	Mit TimeLine-Developer liefern wir die Entwicklungsumgebung für Anpassungen und neue Module direkt mit. Formular- und Maskengenerator, Intellisense-basierte Entwicklungsumgebung für C#.net, Code-Generatoren, sowie SQL- und Datenbank-Designer inklusive (mehr hierzu siehe www.timeline-developer.com).
Workflows	Frei definierbare Workflow-Status zur Steuerung des Ablaufs von Geschäftsprozessen und zur Erzeugung von To-do-Briefkästen.
Logfunktion	Optionale feldbezogene Logfunktion.
Rechteverwaltung	Auf Modul-, Fenster- oder Karteikartenebene; Rechte für EK- und VK-Preise sowie wichtige Grundfunktionalitäten separat steuerbar; Rechteprofile für Benutzergruppen u. v. a. m.
Menüs	Menü-Editor für Konfiguration der Menüs; benutzerbezogene Menüsteuerung; Menü-Im- und -Export; Einhängen individueller Fenster ins Menü.
Utilities und Tools	Doublettensuche; Konsolidierung (= Zusammenfassung) von Lagern, Artikeln und Kunden (bei Doubletten); Modul für die nachträgliche Änderung von Schlüsselfeldern (Artikelnummern, Kunden-/ Lieferantennummern, Artikel- und Kundengruppennummern etc.).
Application-Server	Optionales Servermodul für „Nachtläufe" (Planungsneuaufwurf, MRP-Lauf, Wiedervorlage- und Workflowsteuerung).
DMS-Server	Server für die Verfügbarkeit sämtlicher DMS-Dokumente über Internet.
Dataset-Server	Server für Neo/e3. Erlaubt die vollumfängliche Nutzung sämtlicher Neo/e3-Module über das Internet ohne Notwendigkeit von Terminalserver, Citrix oder VPN-Clients.
Mandantenfähigkeit	Beliebig viele Mandanten und Werke – ohne Zusatzlizenzen. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung für Werke.
Mehrsprachigkeit	Alle Belege beliebig mehrsprachig im Ausdruck (Sprachen frei einstellbar); TimeLine selbst ist in verschiedenen Dialogsprachen erhältlich und durchgängig Unicode-fähig.
Finanzbuchhalterische Module	Integrierte Module für Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung, Anlagenbuchhaltung, Lohnbuchhaltung und Personalzeiterfassung (detaillierte Informationen hierzu finden Sie in unseren separaten Leistungsbeschreibungen zu diesen Modulen).
Mehrwährungsfähigkeit	Automatische Währungskursaktualisierung über Internet und TL-Application-Server nachts möglich.
Systemsprachen	Programmoberflächen in Deutsch, Englisch, Slowakisch, Tschechisch, Rumänisch und Ungarisch verfügbar. Weitere Sprachen können durch Anwender hinzugefügt werden.

SCHNITTSTELLEN
und Betriebssysteme

Serverbetriebssysteme	Windows-Server (32- und 64-Bit)
Standard- und Systemschnittstellen	MAPI, TAPI SMTP/IMAP
Fibu-Schnittstellen	DATEV, Sage/KHK, Lexware, Varial, Diamant
Integration in die Microsoft-Welt	Word, Excel, Access, Outlook
Archivierungssysteme	ELO, Easy-Archiv, DokuWare
QS-Schnittstellen	Böhme & Weihs, BABTEC
EDI/DFÜ	UN-EDIFACT, ANSI X12, Odette, VDA Integrierter Formatumsetzer; direkte Speicherung der DFÜ-Daten in der Datenbank

Über 100 Unternehmen aus der Gießerei-Branche vertrauen auf TimeLine.

HEUNISCH GUSS QUALITÄTSGIESSEREIEN

Breuckmann Qualitätsdruckguss und mehr.

RECKERS

DRUCKGUSS WESTFALEN

SCHONLAU DIE EISENGIESSEREI

POWER-CAST ORTMANN KOPF GRUPPE

POWER-CAST DRUMETA KOPF GRUPPE

TimeLine®

TimeLine ERP
GUSS

TimeLine Business Solutions Group

Zentrale: Gebauer GmbH
Obere Dammstraße 8–10
42653 Solingen

Tel.: +49 212 230 350
E-Mail: info@timeline.de
www.timeline.de

CER Center for Enterprise Research
ERP-SYSTEM DES JAHRES 2016
ZULIEFERERINDUSTRIE

TOP 100 top100.de
Top-Innovator 2017

Druckstand: 2018-10